Hessenspiegel – Online – LG- Hessen Süd

Ausgabe 3/ 2016
Eine Information der SV-LG Hessen-Süd für die Ortsgruppen und Mitglieder

Aktuelle Themen

1. Veranstaltungen in Hessen- Süd
2. Körungen
3. Informationen LG Vorstand
3.1. Zuchtwart
3.2. Ausbildungswart
3.3. Jugendwart
3.4. Sportbeauftragter
3.5. Pressereferent

Liebe Sportfreundinnen, liebe Sportfreunde!

Heute sind Sie herzlich eingeladen, unsere aktuelle Hessenspiegel- Online Ausgabe 3/ 2016 zu lesen. In dieser Ausgabe finden Sie Berichte der gewesenen Veranstaltungen mit den Ergebnissen unserer Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Außerdem berichten wir über Lehrgänge und Veranstaltungen aus unserer Landesgruppe mit einem kleinen Rückblick. Ich wünsche allen Lesern viel Spaß!

Mandy Menzel
LG-Pressereferentin

Amtliches Nachrichtenblatt LG-Hessen-Süd, **Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) e.V.**
Verantwortlich für den Inhalt: Norbert Feeser und Mandy Menzel
Herausgeber und Redaktion: Mandy Menzel, Tel.: 06183 902123

1. Veranstaltungen in Hessen- Süd
Zuchtschauen
27.11.16 OG- Zuchtschau OG Walldorf ZR: G. Schwedes VL: M. Rosenthal Tel.: 06105 271713

Wettkämpfe
01.10.16 OG Lützelbach Flutlicht WK
16.10.16 OG Rüsselsheim Rhein-Main PK Richter: R. Hoffmann und P. Russ
29.10.16 OG Usingen- Eschbach Abt. B und C Richter: R. Beitel

Agility
22.10.16 OG Gernsheim offenes Turnier
23.10.16 OG Darmstadt 08 Herbstturnier Richter: R. Voltz

Übungsleiter-Schulungen u. Lizenz Beginn 9.30 Uhr
12.11.16 OG Wetzlar Übungsleiterlizenz Abteilung Fährte

Helferlehrgänge Beginn 9.30 Uhr
15.10.16 OG Usatal

2. Körungen

22.10.16 OG Pfungstadt: KM: D. Gabriel
LH: Marc Eberius KL: Heinz-Jürgen Claus Tel. 06155 822802
Probeschutzdienst: 16.10.2016 10:00 Uhr
26.11.16 OG Wiesbaden- Bierstadt KM: K.-H. Zygadto
LH: Daniel Heise KL: Cornelia Köppe Tel.: 0611 503281 oder 0160 92735903

3. Informationen LG- Vorstand
3.1. Zuchtwart

Seminar zum Erwerb der Zuchtwartlizenz in Ober- Beerbach am 11.06.2016

Am 11.06.2016 führte der LG- Zuchtwart Herr Karl- Heinz Zygadto ein Seminar für angehende Ortsgruppen Zuchtwarte durch.

Gastgeber war die OG Ober- Beerbach. Der 1. Vorsitzende, Herr Werner Plag, hatte mit seinem Team alles sehr gut organisiert. Dafür bedanke ich mich, im Namen des LG- Vorstandes herzlich.

Der 1. Vorsitzende, Herr Werner Plag, heißt alle Anwesenden herzlich Willkommen und wünscht der Veranstaltung einen guten Verlauf.
Er übergab das Wort an den LG- Zuchtwart. Dieser begrüßte alle herzlich und besonders den Gastredner Herrn Dr. Wolfgang Lauber (prakt. TA, 1. Vors. LG 09, ZR und Körmeister).
Er erläuterte den organisatorischen Ablauf des Tages und übergab das Wort an Wolfgang Lauber.

In diesem Vortrag erfuhren wir sehr viel über Wirbelsäulenerkrankungen beim Hund. Die Power Point Präsentation war sehr informativ und jeder hörte interessiert zu. Einige Fragen wurden gestellt und konnten anhand der gezeigten Bilder anschaulich erklärt werden.

Nach einer kurzen Pause begann Karl- Heinz Zygadto mit den Erläuterungen über die Aufgaben eines OG-Zuchtwartes. Dabei ging er auf die Rechte und Pflichten des Züchters, Deckrüdeneigentümers und des OG Zuchtwartes ein. Die Zuständigkeiten der OG Zuchtwarte wurden erklärt, sowie die Voraussetzungen die für die Zucht erfüllt werden müssen. Wichtig ist es, dabei auf die Einhaltung des Tierschutzgesetzes zu achten.

Nach der Mittagspause und guter Stärkung sahen wir uns einen kurzen Film an. Inhalte des Films: der Deckakt, die richtige Unterbringung, Beschaffenheit des Wurflagers, Fütterung der tragenden Hündin, die Geburt und die Aufzucht der Welpen. Ein weiteres Video zeigte den Vorgang des Chippens und die Blutentnahme zum GO- Card Verfahren.

Anschließend wurden die Prüfungsbögen ausgeteilt. Nach der Korrektur lag das erfreuliche Ergebnis vor. Alle Teilnehmer haben das Prüfungsziel erreicht.

M. Menzel
LG Pressereferentin

Landesgruppenzuchtschau Langgöns 31.07.16

Zum wiederholten Male wurde das Hauptevent unserer Landesgruppe auf dem Sportplatz in Langgöns durchgeführt. Der 1. Vorsitzende Herr Hans- Adolf Valentin war Gastgeber der LGZS Hessen- Süd.

Für viele Aussteller war die Tatsache, dass fünf Richter der BSZS das Richteramt auf unserer LGZS übernommen haben die beste Gelegenheit, um zu Testen wie sich der eigene Hund in großer Konkurrenz behaupten kann. Bereits seit Mitte Sommer laufen die Vorbereitungen für das Training zur Bundessiegerzuchtschau Nürnberg auf Hochtouren.

Erfahrungsgemäß konnten wir für unsere LGZS mit einer großen Teilnehmerzahl rechnen.
Zu unserer großen Freude wurden 354 Hunde aus 22 Nationen gemeldet. Der Anteil aus unserer Region Hessen-Süd war mit ca. 11 % ähnlich wie in den Vorjahren.

Wie immer bot das Gelände optimale Rahmenbedingungen für den Event. Ausreichend Parkplätze waren vorhanden. Die Bewirtung war wie immer hervorragend.

Unser Dank geht an alle, die dazu beigetragen haben, dass unsere LGZS ein großer Erfolg war.
Ein ganz besonderes Dankeschön geht an:

die Gemeinde und Herrn Marius Reusch, der die Schirmherrschaft übernommen hat und die Siegerehrung durchführte,

an die Herren Richter: Lothar Quoll, Günter Schwedes, Hans- Peter Schweimer,
Peter Arth, Uwe Sprenger und Ullrich Hausmann

Danke, lieber Hans- Adolf Valentin Dir und Deinem Team für Euren engagierten Einsatz!!!
Im Namen aller Sportsfreunde der LG Hessen- Süd

Gebrauchshundklasse Rüden	
V 3 Gondor v. Regina Pacis	E.: Fabian- Daniel Schlick, 64319 Pfungstadt
V 4 Whillo v. Klostermoor	E.: Hans-Dieter Wüst, 64653 Lorsch
Bester in Hessen- Süd gezüchteter Rüde	
V 11 Winston Blue- Iris	Z.u.E.: Sabine Nelde, 63546 Neuberg
V 16 Etoo v. Messebau	Z.u.E.: Wolfgang Riefling, 63526 Erlensee
V 28 Diamond v.d. Klosterspatzen	E.: Tobias Kasper, 68642 Bürstadt
Gebrauchshundklasse Hündinnen	
Beste in Hessen- Süd gezüchtete Hündin	
V 5 Wulkana v. Bierstadter Hof	Z.: Rüdiger Mai, 65191 Wiesbaden; E.: A.-M. Maier
Junghundklasse Hündinnen	
Sg 38 Yuly a.d. Haus Zygadto	E.: Corinna Keil, 68623 Lampertheim
Jugendklasse Rüden	
Sg 5 Cayus v. Haus Mofli	E.: Hans-Dieter Wüst, 64653 Lorsch
Sg 6 Tex v. Quartier Latin	E.: D. Gabriel, 64646 Heppenheim
Sg 9 Giovanni v.d. Nadine	Z.u.E.: Nadine Stumpf, 64347 Griesheim
Jugendklasse Hündinnen	
Sg 4 Germany v.d. Klosterspatzen	Z.: Alexander Wüst, E.: A.u.H.-D. Wüst 64653 Lorsch
Sg 13 Dafne v.d. Burg Reichenstein	E.: Frank Klaas, 57299 Burbach
Sg 41 Grazia v.d. Nadine	Z.u.E.: Nadine Stumpf, 64347 Griesheim
Nachwuchsklasse Rüden	
VV 3 Jack v.d. Klosterspatzen	Z.: Alexander Wüst, E.: A.u.H.-D. Wüst 64653 Lorsch
Nachwuchsklasse Hündinnen	
VV 6 Jacky v.d. Klosterspatzen	Z.: Alexander Wüst, E.: A.u.H.-D. Wüst 64653 Lorsch
HGH- Jugendklasse	
Sg 1 Karibik v. Bierstadter Hof	Z.: Rüdiger Mai, 65191 Wiesbaden
Sg 2 Xani v. Vogelsberger Südhang	Z.u.E.: Harald Löffler, 63699 Kefenrod
Sg 4 Ulani v. Vogelsberger Südhang	Z.u.E.: Harald Löffler, 63699 Kefenrod

Langstockhaar Gebrauchshundklasse Hündinnen	
V 3 Bella v. Schaumbergerland	E.: K.-H. Rühl, 35305 Grünberg
Langstockhaar Jugendklasse Rüden	
Sg 2 Yukon v. Faltenweg	Z.u.E.: Klaus Kunkelmann, 64732 Bad König
Langstockhaar Nachwuchsklasse Hündinnen	
VV 3 Abigail v. Haus Heimbach	E.: Manuela Dej, 64678 Lindenfels

Mandy Menzel
Pressewart LG 08

Bundessiegerzuchtschau 2016

Auch dieses Jahr war der Höhepunkt der SV-Hauptvereinsveranstaltungen die BSZS, die vom 01.09.16 bis 04.09.16 im Nürnberger Grundig-Stadion stattfand.

Bei nahezu hochsommerlichen Temperaturen wurde die Veranstaltung mit gewohnter Souveränität von der HG und den drei Landesgruppen Bayern Nord, Bayern Süd und Thüringen durchgeführt.

Bereits zum sechsten Mal durfte der Verein für Deutsche Schäferhunde in der großzügigen Anlage zu Gast sein.

Rundfunk, Fernsehen und Presse waren vor Ort und berichteten über die Veranstaltung.

Die Siegerschau war optimal organisiert, alle Ringe waren von den Parkplätzen aus sehr gut erreichbar. Die Helferteams in den Ringen, an den Toren und auf den Parkplätzen waren freundlich und hilfsbereit.

Wie in den Vorjahren war es wieder eine rundum gelungene Veranstaltung, bei der sich jeder Schäferhund-Interessierte vom hohen Standard unserer Hunde überzeugen konnte.

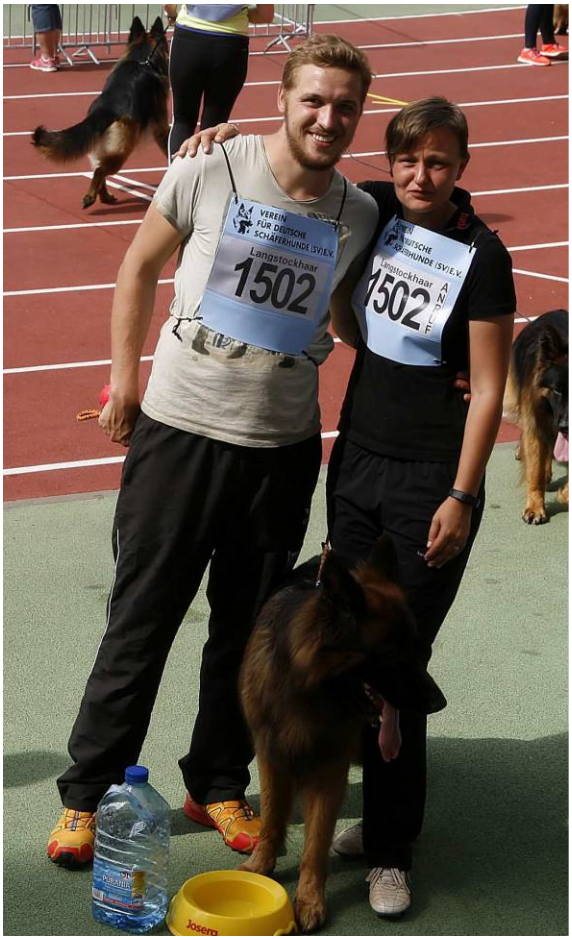
Die BSZS ist für alle Züchter, Eigentümer und Freunde des Deutschen Schäferhundes ein Treffen von Gleichgesinnten aus der ganzen Welt. Hier kommt die jahrzehntelange Arbeit unserer Züchter zum Ausdruck.

Nicht nur durch die hohe anatomische Qualität überzeugten die über 1800 gemeldeten Deutschen Schäferhunde aus den verschiedensten Nationen und Erdteilen, sondern auch durch ihre Souveränität. Zwischen den großen Menschenmengen und Verkaufsständen verhielten sich die Hunde unauffällig, völlig unbeeindruckt und freundlich!

Die Vorführung des neu eingeführten Wesenstest fand bei den Besuchern großes Interesse.

Auf der diesjährigen BSZS wurde erstmals die Messkommission fester Bestandteil für jeden teilnehmenden Hund. Dazu wurde am zentral gelegenen Eingang zum Zeppelinfeld ein Ring eingerichtet. Acht Zuchtrichter haben die Messungen der Hunde vorgenommen. Die ermittelten Werte wurden dann genau dokumentiert. Diese Werte fließen in die Zuchtwertschätzung ein.

Schon im Vorfeld der BSZS stellten sich die Mitglieder auf zahlreichen Zuchtschauen der Konkurrenz. Die Züchter und Aussteller unserer Landesgruppe waren auf den Punkt vorbereitet und erreichten sehr gute Platzierungen.



Erfreulich war, dass sich drei Züchter aus unserer Landesgruppe am Zuchtgruppenwettstreit beteiligt haben.

Drei Rüden, die in Hessen-Süd ihren Wirkungskreis haben, stellten eine Nachkommengruppe.

Wie schon im vergangenen Jahr kämpften auch wieder Sportfreundinnen und Sportfreunde aus unserem Jugendteam um gute Platzierungen.

Alle hessischen Teilnehmer vertraten unsere Landesgruppe Hessen Süd mit ausgezeichneten Platzierungen - herzlichen Dank dafür an alle nachstehenden Teams!
Wir gratulieren zu dem Erfolg!

			GHKR	
V	2	Whillo vom Klostermoor	Horst Seib	Alsbach-Hähnlein
V	10	Gondor von Regina Pacis	Fabian Daniel Schlick	Pfungstadt
V	35	Winston Blue-Iris	Sabine Nelde	Neuberg
V	72	Gary vom Rauschenbergblick	Dieter Neumann	Mainz-Kostheim
V	75	Nero vom Gebenbacher Land	Ludwig Roth	Rodgau
SG	4	Lasvegas v. Waldkieferhütte	Jenna Taylor	Mörfelden-Walldorf
			GHKH	
VA	5	Zoe von der Burg Reichenstein	Frank Klaas	Burbach
V	37	Zigi von der Kahler Heide	Gerd Reims	Ronneburg
			JHKR	
SG	50	Wonder vom Eichenplatz	Gerhard Kornmann	Rabenau
SG	90	Fargo von der Königsgarde	Alfred Lewald	Bad Vilbel
SG	95	Keiko vom Suentelstein	Angelika Pilkmann	Reichelsheim
			JHKH	
SG	38	Nikita Team Tierras Charras	Fabian Daniel Schlick	Pfungstadt
SG	48	Franziska von der Nadine	Willi Stumpf	Griesheim
			JKR	
SG	14	Zoom vom Frankengold	Günter Schwedes	Dietzhölztal
SG	35	Cayus v. Haus Mofli	Hans-Dieter Wüst	Lorsch
SG	39	Ethan vom Falkental	Livia Kravjanska	Lollar

SG	45	Giovanni von der Nadine	Willi Stumpf	Griesheim
SG	56	Jack von den Klosterspatzen	Hans-Dieter Wüst	Lorsch
SG	105	Hector von den Klosterspatzen	Hans-Dieter Wüst	Lorsch
			JKH	
SG	29	Germany von den Klosterspatzen	Hans-Dieter Wüst	Lorsch
SG	49	Kaba von Arlett	Dirk Rech	Bürstadt
SG	64	Dana von der Wilhelmswarte	Günter Schwedes	Dietzhölztal
SG	72	Jacky von den Klosterspatzen	Hans-Dieter Wüst	Lorsch
SG	100	Chakira von der Wilhelmswarte	Manuela Russ	Wiesbaden
SG	106	Bosarie von der Wilhelmswarte	Günter Schwedes	Dietzhölztal
SG	108	Elaysa von der Wilhelmswarte	Günter Schwedes	Dietzhölztal
SG	144	Helena von der Burg Balduin	Susanne Schorn	Balduinstein
SG	203	India von den Klosterspatzen	Horst Seib	Alsbach-Hähnlein
SG	205	Boogie von der Wilhelmswarte	Günter Schwedes	Dietzhölztal
			HGH JHH	
SG	1	Tapsi vom Vogelsberger Südhang	Harald Löffler	Kefenrod
			HGH JKR	
SG	2	Matty von der Juchhe	Edmund Weber	Biedenkopf
			HGH JKH	
SG	2	Eisha von der Wilhelmswarte	Günter Schwedes	Dietzhölztal
SG	3	Britt von der Wilhelmswarte	Günter Schwedes	Dietzhölztal
SG	5	Dolli von der Wilhelmswarte	Günter Schwedes	Dietzhölztal
			LSTH JHKR	
SG	8	Zico aus dem Haus Zygadto	Stefan Reich	Gonbach
SG	10	Sioux von der Bischofseiche	Franziska Gütlich	Groß-Gerau
			LSTH JKR	
SG	2	Yukon vom Faltenweg	Klaus Kunkelmann	Bad König
SG	22	Giant vom Team Barrett	Petra Radke	Rüsselsheim
SG	24	Herros von Vierhundert Hertz	Dagmar Anderson	Groß-Rohrheim
			LSTH JKH	
SG	17	Gina vom Team Barrett	Dagmar Anderson	Groß-Rohrheim
SG	26	Abigail vom Haus Heimbach	Manuela Dej	Lindenfels
SG	28	Ira von den Klosterspatzen	Ina Hickl	Alsbach-Hähnlein
SG	34	Enza vom Team Barrett	Dagmar Anderson	Groß-Rohrheim
			Zuchtgruppen	
Stockhaar				
Platz	14	von den Klosterspatzen	Alexander Wüst	Lorsch
Platz	22	vom Vogelsberger Südhang	Harald Löffler	Kefenrod
LSTH				
Platz	3	vom Team Barrett	Jessica Anderson	Groß-Rohrheim

Mandy Menzel
LG Pressereferentin

Für die Vergabe „ Hund des Jahres“ und „ Zuchtpreis“ bitte ich Sie um die Zusendung Ihrer Aufstellung.

Die Formulare befinden sich auf der LG- Webseite zum Download. Teilnahmeberechtigt ist jedes Mitglied der Landesgruppe Hessen- Süd. Das ausgefüllte Formular senden Sie bitte an den ZW der LG Hessen-Süd, Karl- Heinz Zygadto. E-Mail: zygadto@t-online.de
Die Abgabefrist endet am 31.01. des Folgejahres.

Karl- Heinz Zygadto
LG Zuchtwart

ORTSGRUPPE WALLDORF/ HESSEN

Vorwärts in der Leistung, denn sie dient der Zucht!

Zucht- und Nachwuchsschau mit HGH, Veteranen und Langstockhaar am 27. November 2016

Richter: Günter Schwedes - alle Klassen
Beginn: 09:00 Uhr Einlass: 08:00 Uhr
Meldeschluss: Montag, 21.11.2016
Meldegebühr: Zuchtschau 15,- €; NWKL: 5,- €
Meldestellen: Matthias Rosenthal (Schauleiter)

An der Schnepfenschneise 22,
64546 Mörfelden-Walldorf
Tel. 06105 271713 oder 0171 5470510
E-Mail: matthiasrosenthal@email.de

Brigitte Sobek
Tel. 06105 405477; Fax: 06105 934616

Schaugelände: Übungsplatz Am Wildzaun 26,
64546 Mörfelden-Walldorf

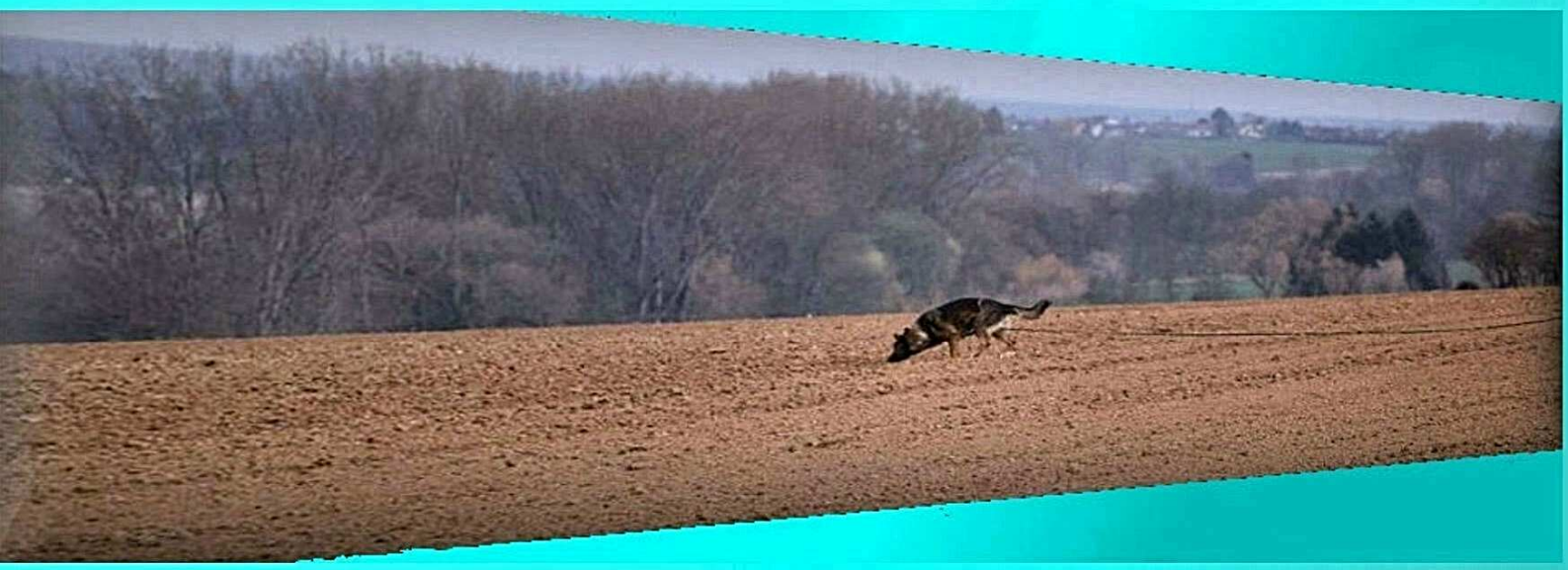
Es gilt die Schauordnung des SV. Gültiger Impfpass erforderlich.

Jeder Aussteller erhält einen Pokal oder eine Erinnerungsgabe.

HAPPY DOG
sind die Heimat
gesunder Tiernahrung.
HAPPY DOG
CANADA
Macht Euch
happy.
Georg Müller, Inhaber von
Happy Dog mit Chewakka.

Am 23.10.2016

findet die Fährtenhundeprüfung der LG Hessen-Süd in *64354 Ueberau-Reinheim* statt



Richter: Hans-Peter Feldmann
Gunter Endmann

Gestartet wird in FH 1/ FH 2
Anmeldungen als Starter direkt an Paul Werner Koch.

Der OG Ueberau freut sich auf einen tollen Wettkampf und wird wie immer für das leibliche Wohl sorgen.

Wir hoffen auf eine rege Teilnahme

Das Vereinsheim ist ab 7:00 Uhr geöffnet

Für Rückfragen: 0172-6591578
oder paulsguenni@gmx.de

3.2. Ausbildungswart

Einladung

Landes-Fährtenhunde-Prüfung am 23.10.2016 bei der OG Überau- Reinheim

Liebe Sportfreundinnen, liebe Sportfreunde,

im Namen der LG-Hessen-Süd lade ich Sie recht herzlich zu der Landesgruppen - Fährtenhundeprüfung 2016 in die OG Überau-Reinheim ein. Es würde mich freuen, Sie als Teilnehmer oder Zuschauer begrüßen zu dürfen.

Die Veranstaltung findet am 23.10.2016 statt. Ort: Karl-Marx-Straße. 64354 Reinheim

Meldeschluss ist der 10.10.2016 (letzter Eingangstag ist maßgebend). Bitte unbedingt beachten, da der Katalog dann erstellt werden muss. Sollte das Team noch keine ausreichende Qualifikation bei Abgabe der Meldung haben, kann diese bis zum Wettkampftag nachgereicht werden.

Die Meldungen sind mit dem dafür vorgesehenen Meldeschein vollständig ausgefüllt einschließlich der Unterschrift des Hundeführers, Besitzers und des OG–Vorsitzenden **postalisch** zu senden an:

Paul-Werner Koch
Talstraße 5
35321 Laubach-Gonterskirchen

Die Briefe sind ausreichend zu frankieren und nicht per Einschreiben zu verschicken. Eine Benachrichtigung über den Eingang der Meldung erfolgt nicht, kann aber telefonisch erfragt werden.

Am Tag des Wettkampfes muss neben dem Original der Ahnentafel, das Bewertungsheft (wenn vorhanden) sowie der Impfpass vorgelegt werden.

Die Teilnahmebedingungen für diese Veranstaltung sind auf der LG-Home-Page aufgeführt.
Ich darf Ihnen **Auszüge** daraus nochmals darstellen.

FH 1:
Zugelassen an der Prüfung sind Deutsche Schäferhunde, die mit dem HF, der den Hund bei der LG-FH führt, nach der LG-Fährtenhundprüfung des letzten Jahres eine FH 1 - Prüfung mit der Note „Vorzüglich“ oder zwei FH 1 - Prüfungen mit der Note „Sehr gut“ abgeleistet haben.
FH 2:
Zugelassen an der Prüfung sind Deutsche Schäferhunde, die mit dem HF, der den Hund bei der LG-FH führt, nach der LG-Fährtenhundprüfung des letzten Jahres eine FH2 - Prüfung mit der Mindestbewertung „Gut“ abgeleistet haben.

Die beiden Erstplatzierten werden an der Bundesfährtenhundprüfung teilnehmen, der Drittplatzierte wird als Ersatz gemeldet. Voraussetzung ist die Mindestbewertung „Sehr gut“ bei der LG – FH.

Die LG-FH findet (bei erwarteter Meldezahl) in diesem Jahr an nur einem Tag statt, um die Kosten der Teilnehmer zu minimieren. Am Starttag, der dann der Sonntag ist, wird die Reihenfolge um 8.30 Uhr ausgelost.

Die Hundeführer müssen mit ihren Tieren anwesend sein. Die tierärztliche Kontrolle, die Unbefangenheitsüberprüfung und die Leinensichtung werden auf dem Vereinsgelände durchgeführt.
Das Ausarbeiten der Fährten beginnt um ca. 10.00 Uhr.

Leistungsrichter: **Hans Peter Feldmann, Gunter Endmann**

Die Meldegebühr beträgt 20,00 €.
Ich hoffe, dass die erfreulichen Meldezahlen der letzten Jahre sich weiter fortsetzen.
Für Speisen, Getränke und angenehmes Wetter sorgt die OG Überau-Reinheim.

Viele, herzliche Grüße
Paul-Werner Koch

SV-FCI-Qualifikation 2016 in Balingen.

Am 4. und 5. Juni fand in Balingen/Württemberg bei oft feuchtem Sommerwetter die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft aller Rassen statt.
Nach den Leistungen im Frühjahr (siehe Berichte Homepage und HSP) wurden aus unserer Landesgruppe Isabelle Mack mit Ihrem X-odus, Holger Fay mit Gun und Hans Schweikert mit Knox gemeldet. Auf einen Ersatzstarter wurde sowohl aus sportlichen als auch aus finanziellen Gründen verzichtet.

Reiner Beitel konnte mit Hilfe des Sportfreundes Daniele Strazzieri (Übungswart Württemberg) kurzfristig noch ein Hotel (Brielhof) unterhalb der Hohenzollernburg in der Nähe von Hechingen buchen, das sich durch seine Lage außerhalb der Ortschaft für unsere Zwecke gut eignete. Man war auch nach wenigen Metern auf der gut ausgebauten Bundesstraße – dafür konnte man den schönen Biergarten wg. des Verkehrslärmes nicht nutzen. Umso erfreulicher, dass immerhin 2 Mitglieder unserer LG das kulturelle Angebot der Burg Hohenzollern nutzten. Auch ein echter Zauberer bot abends kostenfrei seine Leistungen an, die uns alle in Staunen versetzten. Wenn er auch den Trick mit der fliegenden Jungfrau zu unserer Enttäuschung mit fadenscheinigen Ausreden (die müssten ungebraucht sein) nicht zeigte.

Das äußerst gepflegte, mittelgroße Stadion in Balingen war für diese Veranstaltung bestens geeignet, denn es bot im Umfeld auch ausreichend Parkraum. Das Fährtengelände war etwa 15-20 Autominuten entfernt und bot gleichmäßige Bedingungen. Es handelte sich um großartige, blumenreiche Wiesen mit etwas über knöchelhohem bis kniehohem Bewuchs. Es gibt immer Schwierigkeiten für diese Veranstaltung in dieser Jahreszeit ausreichend und vor allen Dingen gleichmäßiges Gelände zu bekommen. Dies wurde der Jahreszeit entsprechend hervorragend gelöst. Auf einem Höhenrücken (Zollernalb) der schwäbischen Alb, in einer Höhe von etwa 920-950 m war die Vegetation zu dieser Jahreszeit erst soweit entwickelt, dass sich beste Bedingungen für die Sucharbeiten boten. Außerdem muss ich feststellen, dass ich außer in Teilen der langen Rhön und bestimmten Almen der Alpen keine schöneren, natürlichen Blumenwiesen gesehen – ja erlebt habe.

Die ortsansässige Ortsgruppe, bot im Stadion Getränke und Speisen zu fairen Preisen an. Die Organisation durch die LG Württemberg klappte hervorragend, wenn auch der Platz zur Auslosung etwas beengt war und dann mitgereiste Fans und der LG-Ausbildungwart 08 nicht teilhaben konnten, bzw. der Lokalität verwiesen wurden. Natürlich wurde wieder so gelost, dass stets in der 1. Gruppe gestartet wurde und HF sowie Mannschaftsführer (Beitel, Koch) weder Schlafen noch Frühstücken konnten.
Unser Team wurde auch diesmal von einer Zahl mitgereister Freunde begleitet, die den Weg und die Kosten nicht scheuten.

Wir sahen in diesen Tagen sehr gute sportliche Leistungen. Was verwundert ist, dass in Abt. C die PO in Teilen nicht ordentlich umgesetzt wurde. So wurde etwa keine Pause zwischen den Kampfhandlungen gezeigt und der Helfer im 2ten Teil (Eisele) stand oft sehr unterschiedlich nach der letzten Übung.

- **Isabelle Mack mit X-odus Arabrab**
  Abt. A: Eine sichere Arbeit – 100 Punkte (und hatte alle Blumen ihrer Wiese verdient)
  Abt. B. Der Hd. arbeitet durchweg freudig. Nur geringe Abstriche in der Korrektheit des Vorsitzens und Egst. – 92 Punkte.
  Abt. C: Der Hd. Zeigt eine triebstarke weitgehend korrekte Arbeit bei der der Griff beim Überfall aus dem Rückentransport sofort gesetzt werden muss. 91 Punkte
  Gesamt: 283 SG Platz 13

Damit startet Isabelle Mack mit X-odus als Beste der LG-Hessen-Süd aus den vorangegangenen Wettkämpfen auf der BSP.

- **Holger Fay mit Gun vom Dreisbachtal**
  Abt. A: sicher, lediglich hier und da leichtes Orientieren. 93 Punkte
  Abt. B: Freudige und schnelle Arbeiten mit deutlichen Fehlern z. B. hohes Sitz, Ebene Erde: Schütteln vor Vorsitz, Schrägwand, abgerutscht, ohne Rücksprung und Fallenlassen des Holzes: 78 Punkte.
  Abt. C. Sichere und triebstarke Arbeit – nur geringe Abstriche. 93 Punkte
  Gesamt: 263 G Platz 37
- **Hans Schweikert mit Knox du Triangle Maquiqe**
  Abt. A. Der Hd. muss wesentlich intensiver und zielstrebiger arbeiten. Die Ggstd. werden überlaufen. 70 Punkte.
  Abt. B: Aufmerksame und freudige Arbeit mit großen Fehlern: Steht bei der Platzübung, Im Steh zieht der Hund stark nach, Nach schnellem Voraus kommt der Hd. trotz HZ zum HF. zurück. 74 Punkte
  Abt. C: Triebstark mit guten Griffen – allerdings etwas eher Verbellen und im Bannen einmal lästig. Beim Nachsenden rutscht er leider aus dem Arm 89 Punkte
  Gesamt 233 Punkte Platz 47
-

Fazit: Alle bestanden und 1 Team wäre mit etwas weniger Pech und mehr Glück auf der DM aller Rassen gestartet.

Paul Werner Koch, Juli 2016

Übungsleiterlizenz-Seminar Abteilung Schutzdienst

Am 02.07.2016 fand in der OG Gelnhaar das Schutzdienstseminar für Ausbildungswarte statt.

Die OG glänzte mit einem exzellent organisierten Team – vom Sound und Licht Techniker über einen 4- Sterne Koch bis hin zum Top-Manager der alles einzuteilen wusste.

Hiermit möchte ich mich bei der OG und ihren fleißigen Helfern für das gelungene Ambiente im Namen der Landesgruppe und ihren angehenden Übungswarten bedanken.

Mit Hilfe modernster Technik konnten die Referenten Paul-Werner Koch (Landesgruppenübungswart), Reiner Beitel (stellv. Landesgruppenübungswart) und Sebastian Kraus (Landesgruppen Lehrhelfer) den über 50 gemeldeten und ca. 60 erschienen, angehenden Übungswarten die Theorie des Schutzdienstes vom Junghunde-Aufbau bis hin zum fertigen IPO 3 Schutzdienst näher bringen!!

Einleitend trug Paul Werner Koch sein Plädoyer vor, das aufgrund seiner großen Erfahrung als Übungswart und Schutzdiensthelfer von seinem reichhaltigen Erfahrungsschatz profitieren konnte. So nannte er alle wichtigen Einzelheiten die für den gelungenen Schutzdienst vom Junghund bis zum fertigen IPO 3 Hund nötig sind.

Im Anschluss dieses interessanten und durch seine Wortwahl amüsant gestalteten Vortrages übernahm Reiner Beitel das Wort. Mit Hilfe einer PowerPoint Präsentation – die er exklusiv für die LG08 nutzte -verfeinerte er seinen Vortrag.

Durch die geschulten Worte und die perfekt ausgearbeiteten Seiten konnten selbst komplizierte Zusammenhänge des Schutzdienstes und deren Bewertung im PO-Bereich plausibel erklärt werden.

So dass vom Anfänger bis hin zum erfahrenen Hundeführer oder Schutzdiensthelfer keine offenen Fragen mehr blieben. Des Weiteren wurden wir auch in den Sichtweisen der Richter geschult.

Wir nahmen Kenntnis von der Art und Weise des Stockbelastungstests bis hin zum PO gerechten Abstand im Rückentransport, kein Abschnitt im IPO 3 Schutzdienst blieb uns verborgen so dass wir am Ende einen IPO 3 Schutzdienst richten und auch führen konnten. Das ist von unschätzbarem Wert für unsere Mitglieder in den jeweiligen OG'en, da wir Ihnen das Erlernte auf dem Hundeplatz beibringen können.

Nach einer kurzen Pause trug Sebastian Kraus seinen Vortrag vor. Er erläuterte die Verhaltensweisen des Schutzdiensthelfers im Schutzdienst. Dabei sprach er auch die jeweiligen Triebe an, welche wir uns im Schutzdienst zu Nutzen machen. Hauptbestandteil im Schutzdienst ist der Beutetrieb, welcher überwiegend im Junghunde-Aufbau praktiziert wird.

Er erörterte die Vor- und Nachteile der jeweiligen Triebe. Zum Beispiel ist darauf zu achten, dass der Beutetrieb, der dem Funktionskreis der Nahrungsaufnahme zugeordnet ist, der Ermüdung unterliegt. In der Praxis bedeutet dies: die jeweiligen Beuteübungen nicht unnötig in die Länge ziehen, sondern darauf zu achten kurze und intensive Einheiten zu gestalten.

Nach dieser ausführlichen Exkursion in die Triebe der Hunde, wurden die Triebe der Teilnehmer ausgelastet und zur allgemeinen Nahrungsaufnahme gerufen.

Als jeder seinen Bauch mit dem herrlichen Essen gefüllt hatte wurde der Lehrgang im äußeren Bereich der OG mit dem praktischen Teil eingeleitet, der vom Landesgruppen Lehrhelfer Sebastian Kraus und dem Helfer aus dem Junghelfer Team, Jens Pauly, vorgeführt wurde.

Unter den geschulten Augen Reiner Beitels wurde jede Aktion der beiden Helfer anschaulich und plausibel erklärt – vom Junghunde-Aufbau bis zum fertigen IPO3 Schutzdienst.

So neigte sich der praktische Teil dem Ende zu und der lang ersehnte Teil der schriftlichen Prüfung rückte immer näher. Jeder konnte seine Prüfung nach den qualitativ guten Vorarbeiten des hinter uns liegenden Samstages mit Bravour bestehen so dass dem Landesgruppen-Lehrgang in Abteilung A (Fährte) nichts mehr im Wege steht.

Ein schöner Samstag ging zu Ende welcher mit feucht fröhlichen Geschichten aus der Gegenwart und der Vergangenheit – ein meiner Meinung nach viel zu jähes Ende fand.

Hiermit möchte ich mich noch einmal bei der Ortsgruppe Gelnhaar und Team, Paul-Werner Koch, Reiner Beitel, Sebastian Kraus und Jens Pauly bedanken die den Lehrgang mit ihrem Engagement, Wissen und Können abrundeten.
Ein ganz besonderer Dank gilt Martina Meudt denn ohne sie, würde NICHTS laufen, sei es im Schriftlichen oder im Computer-Bereich. Sie ist die gute Seele der LG 08 (Zitat: Paul-Werner Koch).

Sportliche Grüße

Heiko Scheurer

GUTE GERÄTE, MEHR SPASS · GUTE GERÄTE, MEHR SPASS · GUTE GERÄTE, MEHR SPASS · GUTE GERÄTE, MEHR SPASS

WT-METALL

GmbH & Co. KG Metallwarenbearbeitung

Thermo Hundeanhänger

Basismodell
Thermo Standard

Sondermodell
Thermo Campeón

Luxusmodell
Thermo Royal

Individuell
Farbe-Größe-Design

Autoboxen maßgefertigt

Heckträger-Aufsatzbox

Thermo - Aufsatz auf Pick up
oder Plattformanhänger
individuell geplant und produziert

Wurfkisten und Hundehütten

Agilitygeräte

einzeln oder als Komplett-parcour wahlweise mit Gummioberfläche

Fordern Sie unsere kostenlosen Prospekte an

Kronacher Str. 96 · D-96052 Bamberg · Tel. +49 (0) 951/46045-46 · Fax: 46047 · info@wt-metall.de

www.wt-metall.de

GUTE GERÄTE, MEHR SPASS · GUTE GERÄTE, MEHR SPASS · GUTE GERÄTE, MEHR SPASS · GUTE GERÄTE, MEHR SPASS

MERA

www.meradog.com

Von Eyck früh geweckt.
Vom Winde verweht.
Von guter Laune geküsst.

Es lebe der Hund.

Unbeschwert und mit vollem Genuss, dank
Meradog pure

Hergestellt in Deutschland mit Grünstrom - CO_2 neutral.

Geprüfte Qualität, 60 Jahre Erfahrung.

Breites Sortiment für jede Lebensphase des Hundes.

MERADOG®
ES LEBE DER HUND

MERA Tiernahrung GmbH, D-47623 Kevelaer, info@meradog.com

Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) e.V.
Sitz Augsburg
Landesgruppe Hessen-Süd

Daniel Stein, Heinrich-Seeligerstr. 16, 60528 Frankfurt

www.svlg08.de

LG-Lehrhelfer
Daniel Stein
Heinrich-Seeligerstr. 16
60528 Frankfurt

Mobil: 0157-71423055
Email: xavi2@live.de

Frankfurt, 29.09.2016

Zweiter Helferlehrgang der LG Hessen Süd im Jahr 2016 in der OG Usatal

Hiermit möchte ich gerne alle die an der Schutzdiensthelferarbeit und Schutzdienstausbildung interessiert sind zum Helferlehrgang in der OG Usatal einladen.

Wann: 15.10.2016

Uhrzeit: 09:30 Uhr

Wo: OG Usatal

Wegbeschreibung: Von Usingen aus, an der Shell Tankstelle vorbei in Richtung Bad Nauheim die B275 befahren, nach dem Ortsausgangsschild von Usingen dann rechts auf die Kreisstraße K726 in Richtung Pfaffenwiesbach abbiegen nach ca. 350 Meter, dann links in den Privatweg "Posthalters-Wäldchen" einbiegen. Sie kommen dann auf dem Parkplatz des SV Usatal-Usingen an.

Als Lehrgansleiter werden die Lehrhelfer Sebastian Kraus, Marc Eberius und Daniel Heise Ihnen/ euch die Schutzdiensthelferarbeit in Theorie und Praxis näher bringen. Bitte seit so gut und bringt Hunde zum Üben mit, damit ein umfangreicher Praxisteil stattfinden kann.

Für alle Junghelfer welche unter 18 Jahren sind, bitte eine schriftliche Einverständniserklärung der Eltern mitbringen.

Bis bald in der OG Usatal, freue mich auf einen schönen Tag mit euch.

Mit Sportlichen Grüßen

Daniel Stein

Lehrhelfer der LG Hessen Süd

LGA Hessen-Süd vom 27.- 28.08.16 in Frankfurt- Preungesheim

Am letzten August-Wochenende, dem heißesten des Jahres fand in der LG Hessen-Süd bei der Ortsgruppe Frankfurt- Preungesheim wieder die Landesgruppenausscheidungsprüfung statt. 30 Teams hatten gemeldet. 29 gingen in den Wettkampf. Eine Starterzahl, die im Bundesvergleich noch zufrieden stellt.

Was uns beschäftigen muss, ist, dass bei vielen Teams in allen Sparten große Fehler auftraten, die zu erheblichen Punktabstrichen, ja sogar zu Disqualifikation führten. Einige Beobachter führten Probleme im Gehorsam als Gründe an, während die Freudigkeit und Triebstärke ausgeprägt sind.

Unsere Richter A: Gunter Endmann B: Hans-Peter Feldmann C: Reiner Beitel agierten sicher. Im Hintergrund war Martina Meudt mit dem bürokratischem Teil beschäftigt und wie gewohnt konnte durch ihre sachliche, zügige Arbeit die Siegerehrung zeitnah durchgeführt werden.

Die Schirmherrschaft wurde von Frau Erika Steinbach (MdB) und Herrn Robert Lange (Ortsvorsteher) übernommen. Beide haben sich in der Vergangenheit, wie Jürgen Günther der 1. Vors. der OG betonte, schon oft wirkungsvoll für die OG Preungesheim eingesetzt.

Wie immer wurden optimale Bedingungen für jeden Teilnehmer geboten. Schon im Vorfeld der Veranstaltung wurde das Gelände zum Trainieren fast täglich zur Verfügung gestellt Hier vielen Dank an Ewald Biaesch der viel Zeit investierte.

Die Veranstaltung war bestens organisiert. Speisen und Getränke wurden in großer Auswahl zu adäquaten Preisen angeboten und durch den Fleiß und Emsigkeit der Thekenteams waren kleine Warteschlangen absolut die Ausnahme.

Schon am Auslosungsabend stellte der LG Ausbildungswart einige Gedanken vor, um die hochsommerlichen Temperaturen ein wenig erträglicher zu machen. Der Ablageplatz wurde verändert, so dass die Hde. stets im Schatten abgelegt werden konnten und die Fährtenzeiten wurden deutlich nach vorne gezogen. Begeistert wurden die Vorschläge angenommen. Nur 1 HF machte sich ein wenig Gedanken wegen des Versteckes, das jetzt während der Unterordnung randlich, mittig auf dem Platz stand.

Das Fährtengelände bestand aus fast gleichmäßigem, gegrubbtem Ackerboden und befand sich ca. 10 km vom Veranstaltungsgelände entfernt bei Frankfurt-Harheim. Ein großes Dankeschön an den Eigentümer des großzügigen Geländes Landwirt Schmidt, der darüber hinaus sich in Gesprächen sehr aufgeschlossen zeigte und selbst mit Familie unsere Veranstaltung besuchte. Es war sehr schnell zu erreichen.

Als Fährtenleger haben uns folgende Sportfreundin und Sportfreunde unterstützt: Isabelle Mack, Daniel Stein, Jens Weller, Jens Pauly und Einteilung Paul Werner Koch, der von Tabea Wucherpfennig unterstützt wurde.

Mit dem Legen der Fährte wurde schon vor Tau und Tag begonnen, als Aurora sich herrlich rot im Osten zeigte und noch keine langen Strahlen über die fernen Häuser und Türme schickte, so dass dieser Prüfungsteil an beiden Tagen etwa um 10:00 Uhr noch vor der einsetzenden Hitze beendet war.

Als Schutzdiensthelfer kam im ersten Teil der Landesgruppenhelfer Heiko Scheurer und im zweiten Teil der Lehrhelfer Marc Eberius zum Einsatz. Beide zeigten auch bei diesen Temperaturen, schnelle, sportlich-faire Arbeiten bei entsprechender Belastung.

Der Hundeplatz entspricht in der Größe einem Sportplatzfeld. Große Bäume, Gehölze und Hecken umsäumen das Gelände inmitten des Ballungsraumes Rhein-Main und man wähnte sich gelegentlich in der freien Natur.

Wieder sehr viele Besucher – nicht nur aus unserer LG – zeigten ihr Interesse an dem schönsten Hobby.

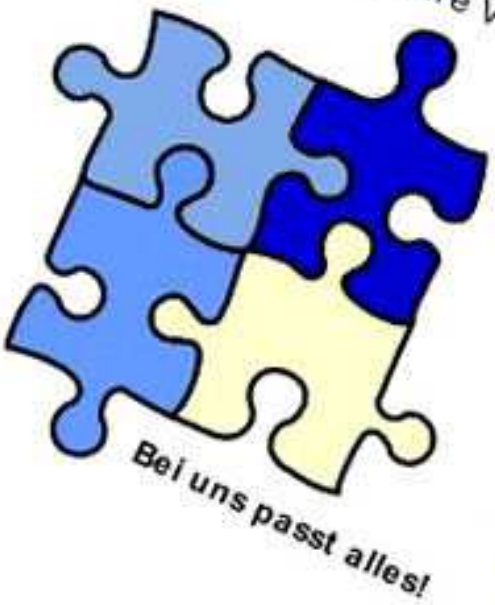
Für alle Teilnehmer, Besucher und Gäste ist die OG Frankfurt-Preungesheim ein Garant für eine schöne Veranstaltung. Mit der gewohnten Professionalität führte der 1. Vorsitzende Herr Jürgen Günther diese hessische Meisterschaft mit seinem Helferteam durch. Dafür ein großes Dankeschön!

Abschließend möchten wir uns im Namen des gesamten LG – Vorstandes ganz herzlich für die Übernahme der Veranstaltung bedanken.

LG-Pressereferentin: Mandy Menzel *LG Übungswart: Paul Werner Koch*

GUTE QUALITÄT ZUM GÜNSTIGEN PREIS
SCHNELL UND ZUVERLÄSSIG

Besuchen Sie unsere Internetseite und informieren sich über aktuelle Angebote oder besuchen Sie uns vor Ort in unseren Ausstellungsräumen !
www.leikopf-pokale.de
Gerne unterbreiten wir Ihnen ein persönliches Angebot für Ihre Veranstaltung.



Freundlicher Service
service@leikopf-pokale.de

LGA Sieger 2016:
Bernd Scheibelein mit Biss vom Haus Salztalblick

A

Der Rüde sucht mit tiefer Nase sehr sicher, ruhig und gleichmäßig den Fährtenverlauf ab. Er zeigt vom Ansatz bis zum Ende eine intensive Fährtenarbeit. Bekommt 4-5 Leinenlängen nach dem Ansatz ein HZ und hat ca. eine Leinenlänge vor dem 1. Winkel kurz Blickkontakt mit dem HF. Die 3 Gegenstände werden sehr sicher und korrekt verwiesen. **97 Punkte V**

B

Ü1: Der Rüde folgt aus der geraden GS aufmerksam, dicht und gerade dem HF, bei den Schüssen zeigt sich der Hund dann unbeeindruckt und sicher. Die erste Wendung muss etwas geschlossener gezeigt werden. Die Gangartwechsel nimmt der Hund schnell und direkt an. Die Winkel werden eng und geschlossen, bei guter Aufmerksamkeit, gezeigt. Die zweite Wendung minimal geschlossener zeigen, beim Anhalten setzt sich der Rüde direkt und gerade hin. Auf dem Weg zur Gruppe erhält der Rüde eine kleine Körperhilfe. Das Gruppenverhalten ist sehr sicher und der Rüde folgt aufmerksam auf Kniehöhe dem HF. Beim Anhalten setzt sich der Rüde schnell und gerade ab. Bewertung „SG“

Ü2: Aus der geraden GS muss der Rüde noch minimal aufmerksamer folgen. Das HZ nimmt er direkt an und setzt sich schnell und gerade hin. Er bleibt ruhig und sicher sitzen, bis der HF wieder neben ihm in der GS steht. Bewertung „V“

Ü3: Aus der geraden GS folgt der Rüde aufmerksam und dicht auf Kniehöhe dem HF. Das HZ Platz nimmt er direkt an und legt sich schnell hin. Er bleibt ruhig und sicher liegen, bis er abgerufen wird. Der Rüde kommt dann zielstrebig zum HF und der VS wird direkt, dicht und gerade eingenommen. Der Hund wechselt dann schnell in die GS, die aber leicht schräg gezeigt wird. Bewertung „V“

Ü4: Der Hund folgt aus der geraden GS aufmerksam und dicht auf Kniehöhe dem HF. Das HZ Steh nimmt er direkt an und bleibt sofort stehen. Er muss nur noch minimal ruhiger stehen bis er abgerufen wir. Der Rüde kommt dann zielstrebig zum HF und der VS wird direkt, dicht und gerade eingenommen, wobei er auch hier sich noch minimal ruhiger zeigen muss. Der Hund wechselt dann schnell in die GS, die gerade und dicht auf Kniehöhe ist. Bewertung „SG“

Ü5: Aus der geraden GS geht der Hund schnell zum Holz und nimmt es direkt auf. Der Rücklauf muss noch minimal schneller gezeigt werden. Das Holz wird ruhig und fest gehalten. Beim VS, der gerade und dicht ist, berührt der Rüde den HF leicht. Die Holzabgabe wird sicher gezeigt. Der Hund wechselt dann schnell in die gerade und dichte GS. Bewertung „SG“

Ü6: Aus der geraden GS zeigt der Hund uns keinen Hinsprung. Er nimmt das Holz direkt auf, er hält es ruhig und fest. Der Rücksprung muss sicherer und kraftvoller gezeigt werden. Beim VS der gerade und dicht ist, berührt der Rüde den HF leicht. Die Holzabgabe wird sicher gezeigt. Der Hund wechselt dann schnell in die gerade und dichte GS. Bewertung „M“ Ü7: Aus der geraden GS zeigt der Rüde einen kraftvollen Hinsprung. Der Rücksprung muss noch etwas kraftvoller gezeigt werden. Ebenso muss der Rüde gegen Ende noch etwas schneller zum HF zurück laufen. Beim VS der gerade und dicht ist, berührt der Rüde den HF leicht. Die Holzabgabe wird sicher gezeigt. Der Hund wechselt dann schnell in die leicht schräge und dichte GS. Bewertung „SG“

Ü8: Der Hund folgt aus der geraden GS aufmerksam und dicht auf Kniehöhe dem HF. Mit dem HZ geht er dann zielstrebig in die ihm angezeigte Richtung. Auf das HZ Platz legt er sich schnell hin und bleibt ruhig und sicher liegen. Der Hund wechselt dann auf HZ schnell in die gerade und dichte GS. Bewertung „V“

Ü9: Auf das HZ legt sich der Rüde schnell hin und bleibt ruhig und sicher liegen bis er wieder vom HF in die gerade und dichte GS genommen wird. Bewertung „V“

88 Punkte G

C
Ü1: Alle Verstecke bis auf Versteck 1 (etwas enger) werden zielstrebig an, eng und aufmerksam umlaufen. Der Rüde lässt sich gut lenken und leiten. SG
Ü2: Beim Auffinden des Helfers stellt der Rüde Aufmerksam und sicher. Er beginnt sofort mit dem Bellen bis zum Abrufen. Beim Abrufen muss er direkter in die Grundstellung kommen er erhält noch ein ZHZ. G
Ü3: Zur Lauerposition zeigt er sich führig. Der Fluchtversuch wird durch einen vollen festen Griff vereitelt. Auf HZ trennt der Rüde sofort und bannt aufmerksam. V
Ü4: Der Rüde geht zielstrebig in den Angriff. Er setzt einen vollen festen Griff den er in der Belastung ruhig und sicher hält. Auf HZ trennt er sofort muss aber beim herantreten des HF etwas aktiver bannen. SG
Ü5: Der Abstand wird nach PO eingehalten. V
Ü6: Der Rüde geht zielstrebig in den Angriff. Er setzt einen vollen festen Griff den er in der Belastung ruhig und sicher hält. Auf HZ trennt er sofort muss aber beim herantreten des HF minimal aktiver bannen. Beim anschließenden Seitentransport zeigt er sich führig. V
Ü7: Zur Lauerposition zeigt sich der Rüde führig. Er geht dann zielstrebig in den Angriff, setzt einen vollen festen Griff den er in der Belastung ruhig und sicher hält. Auf HZ trennt er sofort und bannt Aufmerksam. V
Ü8: Beim Angriff des HL setzt der Rüde einen energischen festen Griff den er in der Belastung ruhig und sicher hält. Auf HZ trennt er sofort muss aber beim herantreten des HF minimal aktiver bannen. Beim anschließenden Seitentransport zeigt er sich führig. V
96 Punkte V Gesamt: 281 SG

2. Platz: Holger Fay mit Gun vom Dreisbachtal

A
Vom Ansatz bis zum Ende folgt der Rüde mit tiefer Nase dem Fährtenverlauf. Er zeigt eine sehr intensive, zielstrebige und sichere Fährtenarbeit. 3 Meter vor dem letzten Gegensand geht er kurz von der Fährte ab. Die Gegenstände werden sehr sicher verwiesen. **99 Punkte V**

B
Ü1: Der Rüde folgt aus der geraden GS dicht. Er muss sich teilweise etwas aufmerksamer zeigen und noch gerader dem HF folgen. Bei den Schüssen zeigt sich der Hund dann unbeeindruckt und sicher. Die erste Wendung wird eng und geschlossen gezeigt. Die Gangartwechsel nimmt der Hund schnell und direkt an. Die Winkel werden eng und geschlossen, bei guter Aufmerksamkeit, gezeigt. Die zweite Wendung ist auch eng und geschlossen. Beim Anhalten setzt sich der Rüde direkt und gerade hin. Das Gruppenverhalten ist sehr sicher und der Rüde folgt aufmerksam auf Kniehöhe dem HF. Beim Anhalten setzt sich der Rüde schnell und gerade ab. Bewertung „G“

Ü2: Aus der geraden GS folgt der Rüde aufmerksam und dicht auf Kniehöhe dem HF. Das HZ nimmt er direkt an, wobei er mit dem HZ eine leichte Körperhilfe erhält. Auf das HZ bleibt der Hund dann aber stehen. Er bleibt ruhig und sicher stehen, bis der HF wieder neben ihm ist und ihn in die GS nimmt. Bewertung „M“
Ü3: Aus der geraden GS folgt der Rüde aufmerksam und dicht auf Kniehöhe dem HF. Das HZ Platz muss er noch etwas direkter annehmen. Der Rüde muss geringfügig ruhiger und sicherer liegen bleiben. Beim Abrufen kommt der Rüde dann sehr zielstrebig zum HF und der VS wird direkt, dicht und gerade eingenommen, wobei er auch hier sich noch minimal ruhiger zeigen muss. Der Hund wechselt dann schnell in die GS, die gerade und dicht auf Kniehöhe gezeigt wird. Bewertung „G“ Ü4: Der Hund folgt aus der geraden GS aufmerksam und dicht auf Kniehöhe dem HF. Das HZ Steh nimmt er direkt an und bleibt sofort stehen. Er muss nur noch etwas ruhiger stehen, bis er abgerufen wird. Der Rüde kommt dann wieder sehr zielstrebig zum HF und der VS wird direkt, dicht und gerade eingenommen. Der Hund wechselt schnell in die GS, die gerade und dicht auf Kniehöhe ist. Bewertung „SG“
Ü5: Aus der geraden GS geht der Hund schnell zum Holz und nimmt es direkt auf. Der Rücklauf wird auch schnell und zielstrebig gezeigt. Das Holz wird ruhig und fest gehalten. Der VS ist gerade und dicht, die Holzabgabe wird sicher gezeigt. Der Hund wechselt dann schnell in die gerade und dichte GS. Bewertung „V“
Ü6: Aus der geraden GS muss der Hund den Hinsprung minimal freier zeigen. Er streift leicht. Das Holz nimmt er direkt auf und hält es ruhig und fest. Der Rücksprung wird kraftvoll und frei gezeigt. Insgesamt ist der Rücklauf sehr zielstrebig. Beim VS der gerade und dicht ist, muss das Holz noch etwas ruhiger gehalten werden.

Die Holzabgabe wird sicher gezeigt. Der Hund wechselt dann schnell in die gerade und dichte GS. Bewertung „SG“
Ü7: Aus der geraden GS zeigt der Rüde einen kraftvollen Hinsprung. Der Rücksprung wird auch kraftvoll gezeigt. Insgesamt wird die Übung schnell und zielstrebig ausgeführt. Der VS ist leicht schräg, dass Holz muss noch minimal ruhiger gehalten werden. Die Holzabgabe wird sicher gezeigt. Der Hund wechselt dann schnell in die gerade und dichte GS. Bewertung „SG“
Ü8: Der Hund folgt aus der geraden GS aufmerksam und dicht auf Kniehöhe dem HF. Mit dem HZ geht er dann zielstrebig in die ihm angezeigte Richtung. Auf das HZ Platz muss er sich noch minimal schneller legen.
Der Rüde bleibt ruhig und sicher liegen, bis er dann auf HZ schnell in die gerade und dichte GS geht. Bewertung „SG“
Ü9: Auf das HZ legt sich der Rüde schnell hin und bleibt ruhig und sicher liegen, bis er wieder vom HF in die gerade und dichte GS genommen wird. Bewertung „V“ **87 Punkte G**

C

Ü1: Alle Verstecke werden zielstrebig an, eng und aufmerksam umlaufen. Der Rüde lässt sich gut lenken und leiten. V Ü2: Beim Auffinden des Helfers stellt der Rüde Aufmerksam und sicher. Er beginnt sofort mit dem Bellen bis zum Abrufen. V
Ü3: Zur Lauerposition zeigt sich der Rüde führig. Der Fluchtversuch wird durch einen vollen festen Griff vereitelt. Auf HZ muss der Rüde etwas klarer trennen er bannt dann aufmerksam. SG
Ü4:Der Rüde geht zielstrebig in den Angriff. Er setzt einen vollen festen Griff den er in der Belastung ruhig und sicher hält. Auf HZ muss er etwas klarer trennen. SG Ü5: Beim Rückentransport geht der Rüde vor. G
Ü6: Der Rüde geht zielstrebig in den Angriff. Er setzt einen vollen festen Griff den er in der Belastung ruhig und sicher hält. Auf HZ muss er etwas klarer trennen. Beim anschließenden Seitentransport zeigt er sich führig. SG
Ü7: Zur Lauerposition zeigt sich der Rüde führig. Er geht dann zielstrebig mit Wucht in den Angriff, setzt einen vollen festen Griff den er in der Belastung ruhig und sicher hält. Auf HZ trennt er sofort und bannt Aufmerksam. V
Ü8: Beim Angriff des HL setzt der Rüde einen energischen festen Griff den er in der Belastung min. ruhiger halten muss. Auf HZ muss er etwas klarer trennen. Beim anschließenden Seitentransport zeigt er sich führig. SG
95 Punkte SG Gesamt: 281 SG

3. Platz: Bernd Bohnert mit Axel von den Sarazenentürmen

A

Der Rüde nimmt am Ansatz gut Witterung auf. Nach 2-3 Leinenlängen faselt er kurz. Im Anschluss arbeitet er intensiv und gleichmäßig mit tiefer Nase die Fährte aus. Der 1. Gegenstand wird sicher verwiesen. Er beginnt leicht vor dem HZ zum Wiederansatz mit der Fährtenarbeit. Der 2. Gegenstand wird sicher verwiesen, den 3. Gegenstand noch sicherer verweisen und noch schneller legen.
97 Punkte V

B

Ü1: Der Rüde folgt aus der geraden GS dicht. Er belästigt teilweise durch hochspringen leicht den HF. Er zeigt sich aber aufmerksam. Er geht dabei teilweise leicht schräg. Bei den Schüssen zeigt sich der Hund dann unbeeindruckt und sicher. Die erste Wendung wird eng und geschlossen gezeigt. Die Gangartwechsel nimmt der Hund schnell und direkt an. Die Winkel werden eng und geschlossen, bei guter Aufmerksamkeit, gezeigt. Die zweite Wendung ist auch eng und geschlossen. Beim Anhalten setzt sich der Rüde direkt, er erhält jedoch eine kleine Körperhilfe dabei. Das Gruppenverhalten ist sehr sicher und der Rüde folgt aufmerksam auf Kniehöhe dem HF.Beim Anhalten setzt sich der Rüde schnell und gerade, aber auch hier erhält er eine kleine Hilfe. Bewertung „G“
Ü2: aus der geraden GS folgt der Rüde aufmerksam und dicht auf Kniehöhe dem HF, das HZ nimmt er direkt. Er muss sich noch etwas schneller durchsetzten. Er bleibt dann ruhig und sicher sitzen, bis der HF wieder neben ihm in der GS steht. Bewertung „SG“
Ü3: Aus der Geraden GS folgt der Rüde aufmerksam und dicht auf Kniehöhe. Er geht dabei leicht schräg. Das HZ Platz muss er noch etwas direkter annehmen. Der Rüde liegt ruhig und sicher. Beim Abrufen kommt der Rüde dann zielstrebig zum HF und der VS wird direkt, dicht und gerade eingenommen. Der Hund wechselt dann schnell in die GS, die gerade und dicht auf Kniehöhe gezeigt wird. Bewertung „SG“

Ü4: Aus der geraden GS folgt der Rüde aufmerksam und dicht auf Kniehöhe. Er geht dabei leicht schräg. Das HZ Steh nimmt er direkt an und bleibt sofort stehen. Er muss nur noch etwas ruhiger stehen, bis er abgerufen wird. Der Rüde kommt dann zielstrebig zum HF und der VS wird direkt, dicht und gerade eingenommen. Der Hund erhält zum HZ für die GS eine deutliche Hilfe, die GS ist dann leicht schräg. Bewertung „G“
Ü5: In der GS muss sich der Rüde etwas ruhiger verhalten. Der Hund geht schnell zum Holz und nimmt es direkt auf. Der Rücklauf wird zielstrebig gezeigt. Das Holz muss ruhiger und fester gehalten werden. Der VS, der gerade und dicht ist, muss noch schneller eingenommen werden. Der Hund stößt beim VS auch den HF leicht an. Die Holzabgabe wird sicher gezeigt. Der Hund erhält zum HZ für die GS eine deutliche Hilfe. Die GS ist gerade und dicht. Bewertung „B“
Ü6: Aus der geraden GS zeigt der Hund einen kraftvollen Hinsprung. Das Holz nimmt er direkt auf. Der Rücksprung wird kraftvoll und frei gezeigt. Der Rücklauf ist zielstrebig. Beim VS, der gerade und dicht ist, muss das Holz noch etwas ruhiger gehalten werden. Die Holzabgabe wird sicher gezeigt. Der Hund erhält zum HZ für die GS eine Hilfe. Die GS ist leicht schräg. Bewertung „SG“
Ü7: Aus der geraden GS zeigt der Rüde einen kraftvollen Hinsprung. Der Rücksprung wird auch kraftvoll gezeigt. Insgesamt wird die Übung zielstrebig ausgeführt. Beim VS, der gerade und dicht ist, berührt der Rüde den HF leicht. Die Holzabgabe wird sicher gezeigt. Der Hund erhält zum HZ für die GS eine Hilfe. Die GS ist leicht schräg. Bewertung „SG“
Ü8: Der Hund folgt aus der geraden GS aufmerksam und dicht auf Kniehöhe dem HF. Mit dem HZ geht er dann zielstrebig in die ihm angezeigte Richtung. Auf das HZ Platz legt er sich schnell hin und bleibt ruhig und sicher liegen. Der Hund wechselt dann auf HZ schnell in die gerade und dichte GS. Bewertung „V“
Ü9: Auf das HZ legt sich der Rüde schnell hin und muss aber am Anfang etwas ruhiger und sicher liegen bleiben. Er stabilisiert sich dann und bleibt sicher und ruhig liegen, bis er wieder vom HF in die gerade und dichte GS genommen wird. Bewertung „SG“
89 Punkte G

C

Ü1: Alle Verstecke müssen etwas zielstrebiger an und etwas enger umlaufen werden. Der Rüde lässt sich gut lenken und leiten. G
Ü2: Beim Auffinden des Helfers muss der Rüde etwas enger stellen. Er beginnt sofort mit dem Bellen bis zum Abrufen. SG
Ü3: Zur Lauerposition zeigt sich der Rüde führig. Der Fluchtversuch wird durch einen vollen festen Griff vereitelt. Auf HZ muss der Rüde klarer trennen er bannt dann aufmerksam. G
Ü4: Der Rüde geht zielstrebig in den Angriff. Er setzt einen vollen festen Griff den er in der Belastung ruhig und sicher hält. Auf HZ trennt er sofort und bannt aufmerksam. V
Ü5: Beim Rückentransport geht der Rüde leicht vor. SG
Ü6: Der Rüde geht zielstrebig in den Angriff. Er setzt einen vollen festen Griff den er in der Belastung ruhig und sicher hält. Auf HZ muss er etwas klarer trennen. Beim anschließenden Seitentransport zeigt er sich führig. SG
Ü7: Zur Lauerposition zeigt sich der Rüde führig. Er geht dann zielstrebig mit viel Wucht in den Angriff, er setzt einen vollen festen Griff den er in der Belastung ruhig und sicher hält. Auf HZ trennt er sofort und bannt Aufmerksam. V
Ü8: Beim Angriff des HL setzt der Rüde einen energischen festen Griff den er in der Belastung ruhig und sicher hält. Auf HZ trennt er sofort und bannt Aufmerksam. Beim anschließenden Seitentransport muss er zu Beginn die Grundstellung einnehmen danach zeigt er sich führig. V
93 Punkte SG Gesamt: 279 SG

4. Platz: Helmut Welsch mit Bart vom Holzwinkel

A

Am Ansatz nimmt der Rüde gut Witterung auf und folgt mit tiefer Nase zielstrebig sehr intensiv und sicher suchend dem Fährtenverlauf. Kurz vor den 3. Gegenstand muss der Rüde noch etwas intensiver Fährten. Die Gegenstände werden sehr sicher, schnell und gerade verwiesen. **99 Punkte V**

B

Ü1: Der Rüde folgt aus der geraden GS dicht und gerade dem HF. Er muss sich teilweise noch etwas aufmerksamer zeigen. Bei den Schüssen zeigt sich der Hund dann unbeeindruckt und sicher. Die erste Wendung wird eng und geschlossen gezeigt. Die Gangartwechsel nimmt der Hund schnell und direkt an. Die Winkel werden eng und geschlossen, bei guter Aufmerksamkeit, gezeigt. Die zweite Wendung muss etwas geschlossener gezeigt werden. Beim Anhalten setzt sich der Rüde direkt und schnell ab. Das Gruppenverhalten ist sehr sicher und der Rüde folgt aufmerksam auf Kniehöhe dem HF. Beim Anhalten setzt sich der Rüde schnell und gerade ab. Bewertung „SG“
Ü2: Aus der geraden GS folgt der Rüde aufmerksam und dicht auf Kniehöhe dem HF, das HZ nimmt er direkt. Der Hund bekommt dabei nur eine leichte Hilfe. Er bleibt dann ruhig und sicher sitzen, bis der HF wieder neben ihm in der GS steht. Bewertung „SG“

Ü3: Aus der geraden GS folgt der Rüde aufmerksam, gerade und dicht auf Kniehöhe. Das HZ Platz muss er noch etwas direkter annehmen. Der Rüde liegt ruhig und sicher. Er muss sich aber noch etwas aufmerksamer zum HF zeigen. Beim Abrufen kommt der Rüde dann zielstrebig zum HF und der VS wird direkt, dicht und gerade eingenommen. Der Hund wechselt schnell in die GS, die gerade und dicht auf Kniehöhe gezeigt wird. Bewertung „SG“
Ü4: Aus der Geraden GS folgt der Rüde aufmerksam und dicht auf Kniehöhe. Das HZ Steh nimmt er direkt an und bleibt sofort ruhig und sicher stehen. Der Rüde kommt dann zielstrebig zum HF und der VS wird direkt gezeigt, wobei der VS etwas schräg ist. Der Hund wechselt schnell in die GS, die gerade und dicht auf Kniehöhe gezeigt wird. Bewertung „SG“
Ü5: Aus der geraden GS geht der Hund schnell zum Holz und nimmt es direkt auf. Der Rücklauf wird zielstrebig gezeigt. Das Holz wird ruhig und fest gehalten. Beim VS, der leicht schräg ist, berührt der Rüde den HF leicht. Die Holzabgabe wird sicher gezeigt. Der Hund wechselt schnell in die GS, die gerade und dicht auf Kniehöhe gezeigt wird. Bewertung „SG“
Ü6: Aus der geraden GS zeigt der Hund einen kraftvollen Hinsprung. Das Holz nimmt er direkt auf. Der Rücksprung muss minimal freier gezeigt werden. Der Rücklauf muss noch etwas zielstrebiger sein. Beim VS der gerade und dicht ist, wird das Holz ruhig und sicher gehalten. Die Holzabgabe wird sicher gezeigt. Der Hund wechselt schnell in die GS, die gerade und dicht auf Kniehöhe gezeigt wird. Bewertung „SG“
Ü7: Aus der geraden GS zeigt der Rüde einen kraftvollen Hinsprung. Der Rücksprung wird auch kraftvoll gezeigt. Insgesamt wird die Übung zielstrebig ausgeführt. Beim VS ,der leicht schräg ist, muss das Holz noch etwas ruhiger gehalten werden. Die Holzabgabe wird sicher gezeigt. Der Hund wechselt schnell in die GS, die gerade und dicht auf Kniehöhe gezeigt wird. Bewertung „SG“
Ü8: Der Hund folgt aus der geraden GS aufmerksam und dicht auf Kniehöhe dem HF. Mit dem HZ muss er noch etwas zielstrebiger in die ihm angezeigte Richtung laufen. Auf das HZ Platz muss er noch etwas schneller liegen. Er bleibt dann ruhig und sicher liegen, bis der HF kommt. Der Hund wechselt dann auf HZ schnell in die gerade und dichte GS. Bewertung „SG“
Ü9: Auf das HZ legt sich der Rüde schnell hin und muss am Anfang minimal ruhiger liegen . Er stabilisiert sich schnell und bleibt dann sicher und ruhig liegen, bis er wieder vom HF in die gerade und dichte GS genommen wird. Bewertung „V“ **92 Punkte SG**

C

Ü1: Alle Verstecke werden sehr zielstrebig an, eng und aufmerksam umlaufen. Der Rüde lässt sich gut lenken und leiten. V
Ü2: Der Rüde stellt eng, muss aber min. flüssiger verbellen. Beim Abrufen muss er sich etwas führiger zeigen. Er erhält hier ein ZHZ. G
Ü3: Zur Lauerposition zeigt er sich führig. Beim Fluchtversuch muss der Griff min. voller gesetzt werden. Auf HZ trennt er sofort und bannt Aufmerksam. SG
Ü4: Der Rüde geht zielstrebig in den Angriff. Er setzt einen vollen festen Griff den er in der Belastung ruhig und sicher hält. Auf HZ trennt er sofort muss aber beim herantreten des HF etwas aktiver bannen. SG
Ü5: Der Abstand wird nach PO eingehalten. V
Ü6: Der Rüde geht zielstrebig in den Angriff. Er setzt einen vollen festen Griff den er in der Belastung ruhig und sicher hält. Auf HZ trennt er sofort muss aber beim herantreten des HF minimal aktiver bannen. Beim anschließenden Seitentransport zeigt er sich führig.V
Ü7: Zur Lauerposition zeigt sich der Rüde führig. Er geht dann sehr zielstrebig mit viel Wucht in den Angriff, er setzt einen nicht ganz vollen festen Griff den er in der Belastung ruhig und sicher hält. Auf HZ muss er besser trennen. Der HF ignoriert die Aufforderung zum zweiten HZ. M
Ü8: Beim Angriff des HL setzt der Rüde einen energischen festen Griff den er in der Belastung ruhig und sicher hält. Auf HZ trennt er sofort muss aber beim herantreten des HF aktiver bannen. Beim anschließenden Seitentransport zeigt er sich führig. G
88 Punkte G Gesamt: 279 SG

5. Platz: Uwe Scheuermann mit Pasko vom Haus Lohre

A

Der Rüde nimmt am Ansatz gut Witterung auf und folgt mit tiefer Nase dem Fährtenverlauf. 2 Leinenlängen nach dem 1. Winkel geht er kurz von der Fährte herunter und hat am letzten Winkel hat er einen kleinen Dreher. Ansonsten folgt er sehr intensiv suchend, sicher und gleichmäßig dem Fährtenverlauf. Den 1. Gegenstand geringfügig sicherer und den letzten noch schneller und gerader verweisen.

96 Punkte V

B

Ü1: Der Rüde folgt aus der geraden GS aufmerksam, dicht und gerade dem HF. Bei den Schüssen zeigt sich der Hund dann unbeeindruckt und sicher. Die erste Wendung wird eng und geschlossen gezeigt. Die Gangartwechsel nimmt der Hund schnell und direkt an. Die Winkel werden eng und geschlossen, bei guter Aufmerksamkeit, gezeigt. Die zweite Wendung wird auch eng und geschlossen gezeigt. Beim Anhalten setzt sich der Rüde direkt und gerade hin. Das Gruppenverhalten ist sehr sicher und der Rüde folgt aufmerksam auf Kniehöhe dem HF. Beim Anhalten setzt sich der Rüde schnell und gerade ab. Bewertung „V“

Ü2: Aus der geraden GS folgt der Rüde aufmerksam und dicht auf Kniehöhe. Das HZ nimmt er direkt an und setzt sich schnell und gerade hin. Er bleibt ruhig und sicher sitzen, bis der HF wieder neben ihm in der GS steht. Bewertung „V“

Ü3: Aus der geraden GS folgt der Rüde aufmerksam und dicht auf Kniehöhe dem HF. Die Entwicklung wird zu kurz gezeigt. Das HZ Platz nimmt er direkt an und legt sich schnell hin. Er bleibt ruhig und sicher liegen, bis er abgerufen wird. Der Rüde muss dann noch etwas zielstrebiger zum HF kommen. Der VS wird direkt, dicht und gerade eingenommen. Der Hund wechselt dann schnell in die GS, die aber leicht schräg gezeigt wird. Bewertung „G“

Ü4: Aus der geraden GS folgt der Rüde aufmerksam und dicht auf Kniehöhe dem HF. Die Entwicklung wird zu kurz gezeigt. Das HZ Platz nimmt er direkt an. Er bleibt ruhig und sicher stehen, bis er abgerufen wird. Der Rüde muss dann noch etwas zielstrebiger zum HF kommen. Der VS wird direkt, dicht und gerade eingenommen. Der Hund wechselt dann schnell in die GS, die aber leicht schräg gezeigt wird. Bewertung „G“

Ü5: Aus der geraden GS geht der Hund schnell zum Holz und nimmt es direkt auf. Der Rücklauf muss noch schneller gezeigt werden. Das Holz wird ruhig und fest gehalten. Der VS muss schneller und gerader eingenommen werden. Die Holzabgabe muss noch etwas sicherer gezeigt werden. Der Hund wechselt dann schnell in die gerade und dichte GS. Bewertung „B“

Ü6: Aus der geraden GS zeigt der Hund einen kraftvollen und freien Hinsprung. Er nimmt das Holz direkt auf. Er hält es ruhig und fest. Der Rücksprung wird auch kraftvoll ausgeführt, wobei der Rücklauf noch etwas schneller gezeigt werden muss. Der VS ist leicht schräg. Die Holzabgabe wird sicher gezeigt. Der Hund muss dann noch minimal schneller in die gerade und dichte GS wechseln. Bewertung „SG“

Ü7: Aus der geraden GS zeigt der Hund einen kraftvollen Hinsprung. Er nimmt das Holz direkt auf. Er hält es ruhig und fest. Der Rücksprung wird auch kraftvoll ausgeführt, wobei der Rücklauf noch schneller gezeigt werden muss. Der VS ist leicht schräg. Die Holzabgabe wird sicher gezeigt. Der Hund muss dann, trotz Hilfe vom HF, noch etwas schneller in die gerade und dichte GS wechseln. Bewertung „G“

Ü8: Der Hund folgt aus der geraden GS aufmerksam und dicht auf Kniehöhe dem HF, mit dem HZ geht er dann direkt voraus. Er weicht dabei aber leicht seitlich ab. Auf das HZ Platz muss er sich noch etwas direkter legen. Er bleibt dann ruhig und sicher liegen. Der Hund wechselt auf HZ schnell in die gerade und dichte GS. Bewertung „G“

Ü9: Auf das HZ legt sich der Rüde schnell hin und bleibt ruhig und sicher liegen, bis er wieder vom HF in die gerade und dichte GS genommen wird. Bewertung „V“ **90 Punkte SG**

C

Ü1: Zu Versteck 1 muss der Rüde etwas direkter laufen. Alle anderen Verstecke werden zielstrebig an und Aufmerksam umlaufen. Der Rüde lässt sich gut lenken und leiten. V

Ü2: Beim Auffinden des Helfers ist der Rüde leicht lästig. Er muss etwas anhaltender verbellen. G

Ü3: Zur Lauerposition zeigt er sich führig. Beim Fluchtversuch muss der Griff etwas voller gesetzt werden. Auf HZ trennt er sofort und bannt Aufmerksam. SG

Ü4: Der Rüde geht zielstrebig in den Angriff. Er setzt einen nicht ganz vollen festen Griff den er in der Belastung ruhig und sicher hält. Auf HZ trennt er sofort muss aber beim herantreten des HF etwas aktiver bannen. SG

Ü5: Der Abstand wird nach PO eingehalten. V

Ü4: Der Rüde geht zielstrebig in den Angriff. Er setzt einen nicht ganz vollen festen Griff den er in der Belastung ruhig und sicher hält. Auf HZ trennt er sofort muss aber beim herantreten des HF etwas aktiver bannen. Beim anschließenden Seitentransport zeigt er sich führig. SG
Ü7: Zur Lauerposition zeigt sich der Rüde führig. Er geht dann zielstrebig in den Angriff, setzt einen vollen festen Griff den er in der Belastung ruhig und sicher hält. Auf HZ trennt er sofort und bannt Aufmerksam. V
Ü8: Beim Angriff des HL setzt der Rüde einen festen Griff den er in der Belastung ruhig und sicher hält. Auf HZ muss er sofort trennen, er erhält 1 ZHZ. Beim herantreten des HF etwas aktiver bannen. Beim anschließenden Seitentransport zeigt er sich führig. G
89 Punkte G Gesamt: 275 SG

6.Platz: Manfred Völp mit Gigant vom Haus Salztalblick

A

Der Rüde nimmt am Ansatz gut Witterung auf und beginnt mit der Fährtenarbeit. Auf dem 1. Schenkel etwas drangvoller, zum Teil noch etwas sicherer und intensiver dem Fährtenverlauf ausarbeiten. Am 3. Winkel steht der Rüde mit HN einige Sekunden bevor er weiter sucht. Ansonsten zeigt Gigant ruhige, gleichmäßige und sichere Fährtenarbeit. Die Gegenstände werden sicher, schnell und gerade verwiesen. **95 Punkte SG**

B

Ü1: Der Rüde folgt aus der geraden GS dicht dem HF, wobei er teilweise leicht schräg geht. Er muss sich teilweise noch etwas aufmerksamer zeigen. Bei den Schüssen zeigt sich der Hund dann unbeeindruckt und sicher. Die erste Wendung muss noch etwas geschlossener gezeigt werden Die Gangartwechsel nimmt der Hund schnell und direkt an. Die Winkel werden eng und geschlossen, bei guter Aufmerksamkeit, gezeigt. Die zweite Wendung muss etwas geschlossener gezeigt werden. Beim Anhalten setzt sich der Rüde direkt und schnell ab. Das Gruppenverhalten ist sehr sicher und der Rüde folgt aufmerksam auf Kniehöhe dem HF. Beim Anhalten setzt sich der Rüde schnell und gerade ab. Bewertung „SG“
Ü2: Aus der geraden GS folgt der Rüde aufmerksam und dicht auf Kniehöhe dem HF. Das HZ nimmt er direkt an. Er bleibt hier aber auf das HZ stehen. Er bleibt dann ruhig und sicher stehen. Sobald aber der HF kurz vor ihm ist, wird der Rüde leicht unruhig. Bewertung „M“

Ü3: Aus der geraden GS folgt der Rüde aufmerksam. wobei er leicht schräg ist, aber dicht auf Kniehöhe. Das HZ Platz muss er noch etwas direkter annehmen. Der Rüde liegt ruhig und sicher. Beim Abrufen kommt der Rüde dann zielstrebig zum HF und der VS wird direkt, dicht und gerade eingenommen. Der Hund wechselt schnell in die GS, die gerade und dicht auf Kniehöhe gezeigt wird. Er erhält aber vom HF eine leichte Hilfe zur GS. Bewertung „SG“
Ü4: Aus der geraden GS folgt der Rüde aufmerksam, wobei er leicht schräg ist, aber dicht auf Kniehöhe. Das HZ Steh muss er noch etwas direkter annehmen. Der Rüde muss noch minimaler ruhig stehen. Beim Abrufen kommt der Rüde dann zielstrebig zum HF und der VS wird direkt, dicht und gerade eingenommen. Der Hund wechselt schnell in die GS, die gerade und dicht auf Kniehöhe gezeigt wird. Er erhält aber vom HF eine leichte Hilfe zur GS. Bewertung „G“
Ü5: Aus der geraden GS geht der Hund schnell zum Holz. Er muss es dann etwas direkter aufnehmen. Der Rücklauf muss noch etwas schneller gezeigt werden. Das Holz muss noch minimal ruhiger und fester gehalten werden. Der VS ist dicht und gerade. Die Holzabgabe wird sicher gezeigt. Der Hund wechselt schnell in die GS, die gerade und dicht auf Kniehöhe gezeigt wird. Bewertung „G“
Ü6: Aus der geraden GS muss der Hund den Hinsprung etwas kraftvoller und freier zeigen. Das Holz nimmt er direkt auf. Der Rücksprung wird kraftvoll und frei gezeigt. Der Rücklauf muss noch etwas zielstrebiger sein. Beim VS, der gerade und dicht ist, muss das Holz noch etwas ruhiger und sichere gehalten werden. Die Holzabgabe wird sicher gezeigt. Der Hund wechselt schnell in die GS, die gerade und dicht auf Kniehöhe gezeigt wird. Bewertung „G“
Ü7: Aus der geraden GS zeigt der Rüde einen kraftvollen Hinsprung. Der Rücksprung wird auch kraftvoll gezeigt. Der Rüde zeigt einen zielstrebigen Rücklauf. Beim VS berührt der Rüde den HF leicht. Der VS ist gerade und dicht. Das Holz wird ruhig und fest gehalten. Die Holzabgabe wird sicher gezeigt. Der Hund wechselt schnell in die GS, die gerade und dicht auf Kniehöhe gezeigt wird. Bewertung „SG“

Ü8: Der Hund folgt aus der geraden GS aufmerksam und dicht auf Kniehöhe dem HF, mit dem HZ geht er zielstrebig in die ihm angezeigte Richtung. Er benötigt 2 HZ zum legen. Er bleibt dann ruhig und sicher liegen, bis der HF kommt. Der Hund wechselt dann auf HZ schnell in die gerade und dichte GS. Bewertung „G“
Ü9: Auf das HZ legt sich der Rüde schnell hin und bleibt ruhig und sicher liegen, bis er wieder vom HF in die gerade und dichte GS genommen wird. Bewertung „V“. **85 Punkte G**

C

Ü1: Alle Verstecke werden zielstrebig angelaufen. Versteck 4 muss der Rüde enger umlaufen. SG
Ü2: Beim Auffinden des Helfers ist der Rüde min. lästig. Er muss min. anhaltender verbellen. SG
Ü3: Zur Lauerposition zeigt er sich führig. Die Grundstellung wird durch leichte Körperhilfe durch Eindrehen eingenommen. Der Fluchtversuch wird durch einen vollen festen Griff vereitelt. Auf HZ trennt der Rüde sofort und bannt aufmerksam. SG
Ü4: Der Rüde geht zielstrebig in den Angriff. Er setzt einen vollen festen Griff den er in der Belastung ruhig und sicher hält. Auf HZ trennt er sofort und bannt aufmerksam. V
Ü5: Der Abstand nach PO ist zu groß. G
Ü6: Beim Angriff des Helfers geht der Rüde zielstrebig in den Arm, muss den Griff min. voller setzen. Auf HZ trennt der Rüde sofort. Beim herantreten des HF ist der Rüde leicht lästig. SG
Ü7: Zur Lauerposition zeigt sich der Rüde führig. Er geht dann sehr zielstrebig mit viel Wucht in den Angriff, er setzt einen nicht ganz vollen festen Griff den er in der Belastung ruhig und sicher hält. Auf HZ trennt der Rüde sofort und bannt Aufmerksam. SG
Ü8: Beim Angriff des HL setzt der Rüde einen energischen festen Griff den er in der Belastung ruhig und sicher hält. Auf HZ trennt er sofort und bannt Aufmerksam. Beim anschließenden Seitentransport zeigt er sich führig. V
94 Punkte SG Gesamt: 274 SG

7. Platz: Hannelore Prüsse mit Göran vom Ortenberg

A

Der Rüde nimmt an der Ansatzstelle gut Witterung auf. Nach dem 1. Gegenstand faselt er kurz. Das gleiche zeigt er Mitte des 2. Schenkels, einen kurzen Dreher 1-2 Leinenlängen vor dem 2. Winkel und sollte nach diesem Winkel bis zum 2. Gegenstand noch etwas intensiver die Fährte ausarbeiten. Beim 1. und 2. Gegenstand noch schneller legen. Der 3. Gg wird sicher und schnell verwiesen. 95 Punkte SG

B

Ü1: Der Rüde folgt aus der geraden GS dicht und gerade dem HF. Er zeigt sich dabei sehr aufmerksam. Bei den Schüssen zeigt sich der Hund dann unbeeindruckt und sicher. Die erste Wendung wird eng und geschlossen gezeigt. Die Gangartwechsel nimmt der Hund schnell und direkt an. Die Winkel werden eng und geschlossen, bei guter Aufmerksamkeit, gezeigt. Die zweite Wendung wird auch eng und geschlossen gezeigt. Beim Anhalten muss sich der Rüde noch geringfügig schneller setzten. Das Gruppenverhalten ist sehr sicher und der Rüde folgt aufmerksam auf Kniehöhe dem HF. Beim Anhalten muss sich der Rüde auch hier noch minimal schneller setzten. Bewertung „SG“
Ü2: Aus der geraden GS folgt der Rüde aufmerksam und dicht auf Kniehöhe dem HF. Das HZ nimmt er direkt an. Der Hund bekommt dabei nur eine leichte Hilfe. Er bleibt dann ruhig und sicher sitzen, bis der HF wieder neben ihm in der GS steht. Bewertung „SG“
Ü3: Aus der geraden GS folgt der Rüde aufmerksam, gerade und dicht auf Kniehöhe. Das HZ Platz muss er noch schneller und direkter annehmen. Der Rüde liegt ruhig und sicher, mit guter Aufmerksamkeit zum HF. Beim Abrufen kommt der Rüde dann zielstrebig zum HF und der VS wird direkt, dicht eingenommen, wobei der Rüde hier leicht schräg vorsitzt. Der Hund wechselt schnell in die GS, die gerade und dicht auf Kniehöhe gezeigt wird. Bewertung „G“
Ü4: Aus der geraden GS folgt der Rüde aufmerksam und dicht auf Kniehöhe. Das HZ Steh muss er noch minimal direkter annehmen. Er bleibt aber dann ruhig und sicher stehen. Der Rüde kommt auf HZ zielstrebig zum HF und der VS wird direkt gezeigt, der VS ist dicht und gerade. Der Hund wechselt schnell in die GS, die gerade und dicht auf Kniehöhe gezeigt wird. Bewertung „SG“
Ü5: Aus der geraden GS, die leicht unruhig ist, geht der Hund schnell zum Holz und nimmt es direkt auf. Der Rücklauf wird zielstrebig gezeigt. Das Holz muss ruhiger und fester gehalten werden. Der VS ist gerade und dicht,

wobei der Rüde eine leichte Hilfe zum VS erhält. Die Holzabgabe muss noch etwas sicher gezeigt werden. Der Hund wechselt schnell in die GS, die gerade und dicht auf Kniehöhe gezeigt wird. Bewertung „B“
Ü6: Aus der geraden GS muss der Hund den Hinsprung noch etwas freier und kraftvoller zeigen. Das Holz nimmt er direkt auf. Der Rücksprung muss minimal freier gezeigt werden. Der Rücklauf wird zielstrebig gezeigt. Beim VS, der gerade und dicht ist, muss das Holz ruhiger und sicherer gehalten werden. Die Holzabgabe muss noch etwas sicherer gezeigt werden. Der Hund wechselt schnell in die GS, die gerade und dicht auf Kniehöhe gezeigt wird. Bewertung „G“
Ü7: Aus der geraden GS zeigt der Rüde einen kraftvollen Hinsprung. Der Rücksprung wird auch kraftvoll gezeigt. Der Rücklauf muss noch etwas zielstrebiger ausgeführt werden. Beim VS, der gerade und dicht gezeigt wird, muss das Holz noch etwas ruhiger gehalten werden. Die Holzabgabe wird sicher gezeigt. Der Hund wechselt schnell in die GS, die gerade und dicht auf Kniehöhe gezeigt wird. Bewertung „SG“
Ü8: Der Hund folgt aus der geraden GS aufmerksam und dicht auf Kniehöhe dem HF. Mit dem HZ geht er zielstrebig in die ihm angezeigte Richtung. Auf das HZ Platz legt sich der Rüde schnell hin. Er bleibt dann ruhig und sicher liegen, bis der HF kommt. Der Hund wechselt dann auf HZ schnell in die gerade und dichte GS. Bewertung „V“ Ü9: Auf das HZ legt sich der Rüde schnell hin. Er bleibt ruhig und sicher liegen, bis er wieder vom HF in die gerade und dichte GS genommen wird. Bewertung „V“ **91 Punkte SG**

C

Ü1: Alle Verstecke werden zielstrebig an, eng und aufmerksam umlaufen. Der Rüde lässt sich gut lenken und leiten. V Ü2: Beim Auffinden des Helfers stellt der Rüde Aufmerksam und sicher. Er beginnt sofort mit dem Bellen bis zum Abrufen. Beim Abrufen muss er Schneller in die Grundstellung kommen. SG
Ü3: Zur Lauerposition zeigt er sich führig. Die Grundstellung wird durch leichte Körperhilfe durch Eindrehen eingenommen. Der Fluchtversuch wird durch einen vollen festen Griff vereitelt. Auf HZ trennt der Rüde sofort, muss zum Ende etwas aktiver bannen. G Ü4: Der Rüde geht zielstrebig in den Angriff. Er setzt einen vollen festen Griff den er in der Belastung ruhig und sicher hält. Auf HZ trennt er sofort und bannt aufmerksam. V
Ü5: Der Abstand nach PO ist zu groß. Die HF gibt noch ein ZHZ. B
Ü6: Beim Angriff des Helfers geht der Rüde zielstrebig in den Arm, muss den Griff etwas voller setzen. Auf HZ trennt der Rüde sofort. Beim herantreten des HF muss der Rüde aktiver bannen. Beim anschließenden Seitentransport gibt die HF noch ein ZHZ. B
Ü7: Zur Lauerposition zeigt sich der Rüde führig. Er geht dann zielstrebig in den Angriff, setzt einen vollen festen Griff den er in der Belastung ruhig und sicher hält. Auf HZ trennt er sofort, muss aber etwas aktiver bannen. SG
Ü8: Beim Angriff des HL setzt der Rüde einen energischen festen Griff den er in der Belastung ruhig und sicher hält. Auf HZ trennt er sofort muss dann aktiver den Helfer bannen. Beim anschließenden Seitentransport zeigt er sich führig. G
87 Punkte G Gesamt: 273 SG

8. Platz: Rainer Wagner mit Jack vom Rothaarpark

A

Am Ansatz nimmt der Rüde gut Witterung auf und folgt sicher dem ersten Schenkel. Den ersten Winkel überläuft er 2-3 m, korrigiert sich selbstständig und nimmt direkt nach dem Winkel die Fährte wieder an. Er arbeitet sicher bis 2 Leinenlängen vor dem 2. Winkel. Bis zum Winkel geringfügig sicherer der Fährte folgen. Der Winkel wird sicher ausgearbeitet, nach einer Leinenlänge ein kurzes faseln. Der 2 Gegenstand muss etwas schneller angezeigt werden und noch ruhiger liegen. Der Wiederansatz ist sicher. Der 3. Winkel wird ebenfalls überlaufen und den letzten Winkel noch etwas sicherer ausarbeiten. Am letzten Gg. noch schneller legen. **92 Punkte SG**

B

Ü1: Der Rüde folgt aus der geraden GS dicht und gerade dem HF. Er muss sich teilweise noch etwas aufmerksamer zeigen. Bei den Schüssen zeigt sich der Hund dann unbeeindruckt und sicher. Die erste Wendung muss etwas enger und geschlossener gezeigt werden. Die Gangartwechsel nimmt der Hund schnell und direkt an. Die Winkel werden eng und geschlossen, bei guter Aufmerksamkeit, gezeigt. Die zweite Wendung muss etwas geschlossener gezeigt werden. Beim Anhalten setzt sich der Rüde direkt und schnell ab. Das Gruppenverhalten ist sehr sicher und der Rüde folgt aufmerksam auf Kniehöhe dem HF. Beim Anhalten muss er sich noch etwas direkter und schneller setzten. Bewertung „G“

Ü2: Aus der geraden GS folgt der Rüde aufmerksam und dicht auf
Kniehöhe dem HF. Das HZ muss er nur noch minimal direkter annehmen. Er bleibt dann ruhig und sicher sitzen, bis der HF wieder neben im in der GS geht. Bewertung „V“
Ü3: Aus der geraden GS folgt der Rüde aufmerksam, gerade und dicht auf Kniehöhe. Das HZ Platz muss er noch etwas direkter annehmen.
Der Rüde liegt ruhig und sicher. Beim Abrufen muss der Rüde noch etwas zielstrebiger zum HF kommen. Der VS wird direkt, dicht und gerade eingenommen. Der Hund wechselt schnell in die GS, die gerade und dicht auf Kniehöhe gezeigt wird. Bewertung „G“
Ü4: Aus der geraden GS folgt der Rüde aufmerksam und dicht auf Kniehöhe. Das HZ Steh muss er noch etwas direkter annehmen. Er bleibt dann ruhig und sicher stehen. Auf HZ muss der Rüde noch etwas zielstrebiger zum HF kommen. Der VS wird direkt gezeigt, wobei der VS minimal schräg ist. Der Hund wechselt schnell in die GS, die leicht schräg gezeigt wird. Bewertung „G“
Ü5: Aus der geraden GS geht der Hund schnell zum Holz. Er muss es dann direkter aufnehmen. Der Rücklauf muss schneller und zielstrebiger gezeigt werden. Beim VS, der gerade ist, berührt der Rüde den HF leicht. Im VS muss das Holz noch etwas ruhiger gehalten werden. Die Holzabgabe wird sicher gezeigt. Der Hund wechselt schnell in die GS, die gerade und dicht auf Kniehöhe gezeigt wird. Bewertung „B“
Ü6: Aus der geraden GS muss der Hund den Hinsprung kraftvoller und freier zeigen. Das Holz nimmt er direkt auf. Der Rücksprung muss minimal freier gezeigt werden. Der Rücklauf muss noch etwas zielstrebiger sein. Beim VS, der gerade und dicht ist, muss das Holz noch minimal ruhig und fester gehalten werden. Die Holzabgabe wird sicher gezeigt. Der Hund wechselt schnell in die GS, die gerade und dicht auf Kniehöhe gezeigt wird. Bewertung „G“
Ü7: Aus der geraden GS zeigt der Rüde einen kraftvollen Hinsprung. Der Rücksprung wird auch kraftvoll gezeigt. Der Rücklauf muss noch etwas zielstrebiger ausgeführt werden. Beim VS berührt der Rüde den HF leicht. Dass Holz muss noch minimal ruhiger gehalten werden. Die Holzabgabe wird sicher gezeigt. Der Hund wechselt schnell in die GS, die gerade und dicht auf Kniehöhe gezeigt wird. Bewertung „G“
Ü8: Der Hund folgt aus der geraden GS aufmerksam und dicht auf Kniehöhe dem HF. Mit dem HZ geht er zielstrebig in die ihm angezeigte Richtung. Auf das HZ Platz muss er sich noch etwas schneller legen. Er bleibt dann ruhig und sicher liegen, bis der HF kommt. Der Hund wechselt auf HZ schnell in die gerade und dichte GS. Bewertung „SG“
Ü9: Auf das HZ legt sich der Rüde schnell hin und bleibt ruhig und sicher liegen, bis er wieder vom HF in die gerade und dichte GS genommen wird. Bewertung „V“
86 Punkte G

C

Ü1: Die Verstecke werden zielstrebig angelaufen. Versteck 1 und 3 muss etwas enger umlaufen werden. SG
Ü2: Beim Auffinden des Helfers stellt der Rüde Aufmerksam und sicher. Er beginnt sofort mit dem Bellen bis zum Abrufen. Die Endgrundstellung muss der Rüde anfangs etwas enger einnehmen. SG
Ü3: Zur Lauerposition zeigt er sich führig. Der Fluchtversuch wird durch einen vollen festen Griff den er in der Belastung etwas ruhiger halten muss vereitelt. Auf HZ trennt der Rüde sofort und bannt aufmerksam. SG
Ü4: Der Rüde geht zielstrebig in den Angriff. Er setzt einen vollen festen Griff den er in der Belastung ruhig und sicher hält. Auf HZ trennt er sofort und bannt aufmerksam. Beim herantreten des HF zeigt der Rüde keine Grundstellung. SG
Ü5: Der Abstand wird nach PO eingehalten. V
Ü6: Der Rüde geht zielstrebig in den Angriff. Er setzt einen vollen festen Griff den er in der Belastung ruhig und sicher hält. Auf HZ trennt er sofort muss aber beim herantreten des HF minimal aktiver bannen. Beim anschließenden Seitentransport zeigt er sich führig zeigt aber kein Absitzen. SG
Ü7: Zur Lauerposition zeigt sich der Rüde führig. Er geht dann zielstrebig in den Angriff, setzt einen vollen festen Griff den er in der Belastung ruhig und sicher hält. Auf HZ trennt er sofort und bannt Aufmerksam. V
Ü8: Beim Angriff des HL setzt der Rüde einen energischen nicht ganz vollen festen Griff, den er in der Belastung ruhig und sicher hält. Auf HZ trennt er sofort und bannt Aufmerksam. Beim anschließenden Seitentransport muss er zu Beginn die Grundstellung einnehmen danach zeigt er sich führig. SG
93 Punkte SG Gesamt: 271 SG

Schweikert
Hundesportartikel
Offizieller Ausrüster der Schutzdiensthelfer 2014:
• SV Deutsche Jugend- und Junioren-Meisterschaft
• SV Bundessieger-Zuchtschau
• SV Bundessieger-Prüfung
• dhv Deutsche Meisterschaft IPO
• DMC Championat
• ADRK WM IPO
Noppenball
Art. Nr. 930224
neu!
Schutzarm Hank
Art. Nr. 597032
neu!
Expert Dog
Biothane® Suchleine
Art. Nr. 204417
neu!
Apportierholz Premium IPO
Art. Nr. 654825
neu!
Schweikert Hundesportartikel e.K.
Michael Schweikert
Zum Mühlgraben 10, D-68642 Bürstadt
Tel.: 0 (+49) 6206 7069-0
Fax: 0 (+49) 6206 7069-79
www.schweikert.de | info@schweikert.de
Ihr Meisterbetrieb mit mehr als 60 Jahren Erfahrung!

E i n l a d u n g

Übungsleiter- Seminar Fährte
am 12.11.2016
OG Wetzlar Beginn 09.30 Uhr

Referenten:

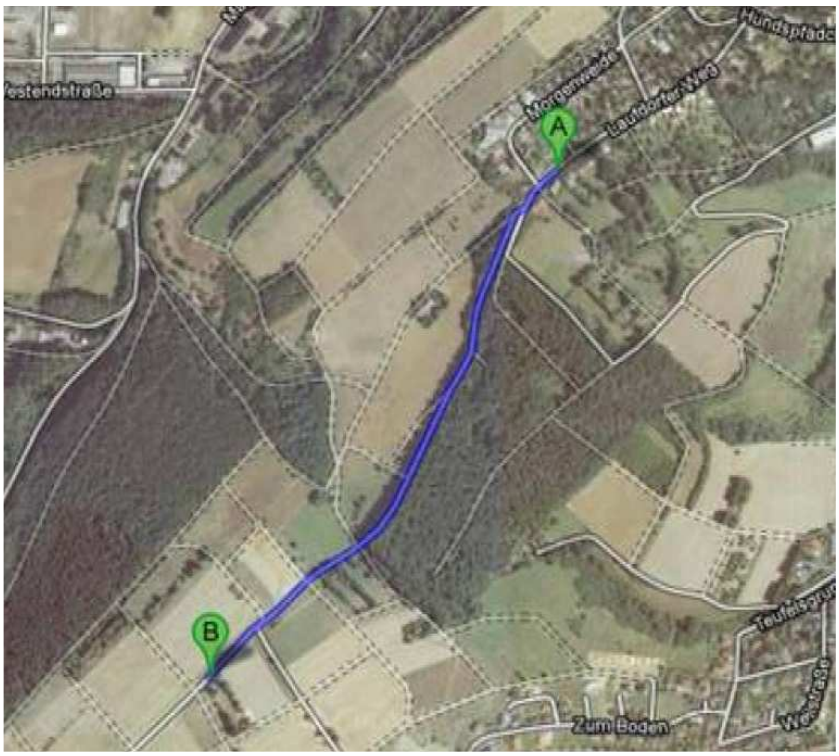
LG Ausbildungswart **Paul- Werner Koch**
Stellv. LG Ausbildungswart **Reiner Beitel**

Für die erfolgreiche Durchführung des Lehrgangs ist es notwendig, dass jeder Teilnehmer entweder einen eigenen Hund, oder einen Vereinskameraden mit Hund zur Arbeit im praktischen Teil mitbringt.

Anmeldung:

1. Vorsitzender OG Wetzlar: Volker Tews Tel.: 0151 15221497

Anfahrt:



Laufdorfer Weg, 35578 Wetzlar
Immer auf dem neu geteerten Weg bleiben (der Hundeplatz befindet sich ca. 1 km nach den Häusern im Feld)

Das Bild zeigt das letzte Stück, Punkt A ist das Ende des Laufdorfer Weges, am Punkt B haben sie ihr Ziel (unser Vereinsheim) erreicht.

Wir freuen uns auf Ihr kommen- für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt!

Kurzbericht von Heiko Scheurer über die LGA 2016 in Preungesheim

Am 27. und 28. August fand die Landesgruppenausscheidungsprüfung in der OG Frankfurt- Preungesheim statt.

Die Ortsgruppe gestaltete ihren Übungsplatz mit entsprechendem Equipment und Festzelten zu einem hervorragenden Veranstaltungsort. Die Verpflegung war reichhaltig: sie reichte vom Eiskaffee bis hin zum Grünen Salat mit Feta Käse. Kein Wunsch blieb den Gästen und Teilnehmern offen.

Die Landesgruppenausbildungswarte Paul-Werner Koch und Reiner Beitel wählten mich als Schutzdiensthelfer im ersten Teil aus, den zweiten Teil besetzten sie mit Marc Eberius (LG Lehrhelfer).

Es war für mich die erste Groß-Veranstaltung, weswegen meine Aufregung sich stückweit im roten Bereich befand, doch wurde diese stets von meinen Kollegen Daniel Stein und Marc Eberius genommen. Auch Reiner Beitel der die Abteilung C richtete hatte immer einen beruhigenden Satz auf den Lippen. Nach den ersten Hunden war alles Eis gebrochen und ich konnte die Veranstaltung als Helfer in vollen Zügen genießen, auch wenn dies zeitweise durch die extreme Hitze etwas gehindert wurde.

So brachte ich einen wundervollen ersten Tag hinter mich, der mir enorme Leistungen der Hunde zeigte.

Hier auch nochmal meinen größten Respekt an die Hundeführer und deren Hunde die enormes geleistet haben.

Durch solche Veranstaltung kann aufgezeigt werden wie strapazierfähig unser Deutscher Schäferhund ist! Ein robuster und liebevoller Begleiter der alles für seinen Besitzer macht, genau das macht diese Rasse aus! Deswegen liebe ich den Deutschen Schäferhund!

Der zweite Tag hat wundervoll begonnen, ich konnte auch hier unter enormen Belastungen feststellen, dass fast alle Hunde ihr Prüfungsziel erreichten. Durch faires und gradliniges Richten konnte am Ende der Veranstaltung der Sieger Bernd Scheibelein fest gemacht werden.

Hier nochmal meinen herzlichsten Glückwunsch.

Ich möchte auch alle anderen Hundeführer beglückwünschen, da es in meinen Augen schon eine starke Leistung ist an so einer Veranstaltung Teil zu nehmen.

Es war für mich eine wundervolle Veranstaltung und ich bedanke mich noch einmal herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen der Landesgruppenübungswarte.

Des Weiteren freue ich mich, noch weitere Veranstaltungen für die LG 08 hetzen zu dürfen.

Sportliche Grüße
Heiko Scheurer

JÜRGEN SCHAUERMANN

• Holzvergaseranlagen
• Pelletsheizungen
• Solaranlagen

Telefon: 0 60 46 / 24 34
Mobil: 0171 / 40 44 140

Riegelweg 14 • 63683 Ortenberg-Lißberg

Pension Domblick

Ingrid Schröder

Alle Zimmer mit Dusche/WC,
Kabel-TV, Radio, kostenfreies W-LAN,
Minibar und ISDN Telefon

gemütlich - ruhig - zentral

Langgasse 64
D-35576 Wetzlar
Telefon (0 64 41) 90 16-0
Telefax (0 64 41) 90 16-90
e-Mail: anfrage@domblick.de
www.domblick.de

Bundessiegerprüfung:

am 15.-18.09.16 in Oberhausen

Ein bewölktes, aber trockenes Spätsommerwochenende bot die besten Voraussetzungen für Hundesport auf hohem Niveau. Das mittelgroße Stadion und der Nebenplatz dicht nebeneinander gelegen ermöglichten kurze Wege für die Zuschauer. Der Kunstrasen des Unterordnungsplatzes störte keinen Hund, wenn auch manchmal das Holz etwas versprang.

Im Vorfeld die übliche Nervosität, aber die Mannschaft traf sich im Vorfeld 2-mal auf Sportplätzen auch mit Kunstrasen. Danke an Manfred und Ingrid Schröder, die dies ermöglichten.

Nur wenige Kilometer vom Stadion entfernt hatte Reiner Beitel das Quartier bestellt – toll, wenn man bedenkt, dass wegen dieser Veranstaltung sehr schnell die Hotels der Gegend ausgebucht waren. Allerdings musste eine Sicherheitsleistung im Vorfeld erbracht werden. Ich danke unserem Kassenwart, Matthias Rosenthal für das Verständnis.

Abt. A: Großräumiges Ackergelände allerdings 45-50 km von Oberhausen entfernt stand als Fährtengelände zur Verfügung. Die Äcker zum Teil relativ frisch bearbeitet andere gegrubbt, abgelagert und mit geringem Auswuchs ermöglichten Fährten, die mit dem Auge auszumachen waren und zunächst als leicht eingeschätzt wurden. Die Fährtenleger agierten sehr fair. Übrigens: auch landschaftlich mit den Einzelgehöften eine Reise wert.

Abt. B.: Die Unterordnung wurde auf einem mit Kunstrasen belegten Nebenplatz durchgeführt. Die Bedenken hinsichtlich des Verhaltens unserer Hunde bestätigte sich nicht.

Keiner unserer Hunde wurde hiervon beeindruckt. Allerdings versprangen die Bringhölzer manchmal etwas. Leider war der Platz von keiner Tribüne umrandet, so dass nur wenige Zuschauer freien Blick auf das Geschehen hatten. Reiner Beitel bewertete die abgelegten Hunde und wird im nächsten Jahr die Unterordnung richten. Er betonte, dass er die meisten V der BSP vergeben habe.

Abt. C. Im mittelgroßen Stadion von Oberhausen fand der Schutzdienst statt. Die Helfer arbeiteten stets sportlich und fair mit hoher Dynamik. Das Stadion bot den vielen Zuschauern ausreichend Platz, wenn auch die Sitzverhältnisse für erwachsene Menschen - ohne Zeichen dauernden Hungerns - auf der Haupttribüne sehr beengt waren.

Der Kommersabend fand im Festzelt statt, das ausreichend Platz bot.

Schön, dass alle unsere Teilnehmer und einige Fans sich einfanden und einige sogar mit Begeisterung den Tanzboden stürmten. Ach ja – unsere Mannschaft, in diesem Jahr nicht sehr erfolgreich, stand aber stets zusammen, unterstützte sich und tröstete sich, wenn es notwendig war. Auch Menschen in äußerster Not – ohne Papier auf dem Klo – wurden durch Austausch einer Rolle über die Außenfassade des Hotels – hier machte sich Handballtraining in der Jugend bezahlt – gerettet.

Uwe Scheuermann mit Pasko vom Haus Lohre
In der Suche nachmittags am Start – arbeitet der Rüde zielstrebig und sicher, bei gelegentlichem Vergewissern - 91 SG. In der Unterordnung schon von seiner Erkrankung gezeichnet – 70 B. Wegen eines starken Durchfalls muss der Hund aus dem Wettbewerb genommen werden - Ohne Gesamtergebnis – wird auf Platz 121 gelistet

Manfred Völp mit Gigant vom Salztalblick
Abt. A.: nimmt auf dem frischen Gelände, auf dem jeder Fußabdruck zu sehen ist, die Fährte nicht an - 2 M. Auf diesem Acker fallen übrigens 7 von 10 Teams durch.

Abt. B. Noch unter Schock der Abt A völlig von der Rolle - 59 - M. Abt. C: Jetzt wieder etwas gefangen. Sichere Arbeit - 87 – G Ohne Gesamtergebnis Platz 120 gelistet

Rainer Wagner mit Jack vom Rothaarpark
Eine sichere Fährtenarbeit, leichtes Kreisen am letzten Winkel – 88 – G. Jetzt Abt C: Sicher, kampftriebstark – 90- SG. Unterordnung als letzte Disziplin: Der Hund wird hinkend nach dem Rücksprung an der Schrägwand vom Richter aus dem Wettkampf genommen. Kein Gesamtergebnis Platz 113 gelistet

Helmut Welsch mit Bart vom Holzwinkel
Ein erfahrener HF, der schon oft BSP führte, wurde von dem Fährtenergebnis auf dem weichen Untergrund geradezu geschockt – 18 – M. Abt. B: freudige Arbeiten, die noch aufmerksamer gezeigt werden sollen. Bei der Hürde vereinbart der HF erneutes Werfen des Holzes. Jedoch geht der Hd. auf HZ Sitz zum Holz und bringt dann. Deutliche Abzüge.

80 – G. Abt. C: Triebstark – gel. vollere Griffe und aufmerksamer Bannen 82. kein Gesamtergebnis – 112 gelistet.

Hannelore Prüsse mit Göran vom Ortenberg
Hannelore, jetzt 72 junge Lenze zählend, setzte sich ihr ganzes Leben für den Schäferhund und den Sport ein und erreicht - zum 1. Mal auf der deutschen Meisterschaft - ein erfolgreiches Ergebnis mit: 96, 80, 82 – 257 G Platz 76

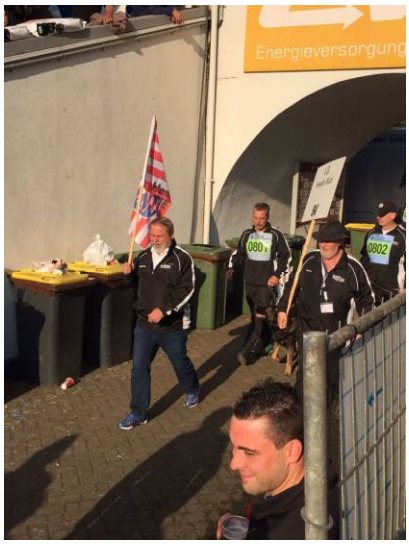
Holger Fay mit Gun vom Dreisbachtal
Intensive, drangvolle Fährtenarbeit 94 SG. Abt. B. Eine schnelle, freudige Unterordnung, die konzentrierter gezeigt werden muss. Leider geht der Hd nur bis zu Mittellinie Voraus und kommt zurück 75- B. Triebstarker Schutzdienst 89 – G 258 G Platz 71

Bernd Scheibelein mit Biss vom Haus Salztalblick
Abt. A. Auf sichtbarer Fährte vergewissert sich der Hd. oft und kreist eng. 86 – G
Abt. B. Freudige Arbeit, gel. aufmerksamer, kraftvoller Springen 87 – G.
Abt. C: Nach zielstrebigem Revieren – enges Stelle, kein Bellen – dann eine der besten Schutzdienste dieser BSP 90 – SG 263 G Platz 55

Endlich: **Isabelle Mack mit X-odus Arabrab**, das einzige Team, das annähernd Normalform erreichte.

Abt. A. Zielstrebige, gleichmäßige Arbeit, immer auf der Fährte, Ggstde. sicher verwiesen.

Der Richter moniert Intensität. 93 – SG. Fans und HF hatten mehr erwartet. Abt. B. Freudige, sichere UO – schließt der Hd. beim Bringen vollkommen überraschend vorne herum ab, langsam und mit Hilfen 88 – G. Gewohnt sicherer Schutzdienst 92 – SG 273 SG Platz 29



Mit 2 erkrankten Hunden hatte man die Streichergebnisse schon belastet, dann 2 weitere ohne Gesamtergebnis, damit nur 4 von 8 mit Gesamtpunkten. Damit war eine Mannschaftswertung nicht mehr möglich. Wir werden auf 17 gelistet.

Dies Alles gibt zu Denken. Wir werden Ende November eine Sitzung der aktiven, überregionalen HF, der LG-Richter, der LG- und Lehrhelfer einberufen, um intensiv und gerne konträr zu diskutieren. Neudeutsch: Brainstorming. Meine Vorstellung: Installierung von regelmäßigen LG-Übungsstunden zur Optimierung besonders der HF-Leistungen nach dem Wegfall einiger Leistungsträger der LG.

Dieser Weg – Er wird kein Leichter sein …

September 2016

Paul Werner Koch

QUALITÄTS KONTROLLE

MINDESTENS **70%** FRISCHES FLEISCH!

PLATINUM, DENN HUNDE BRAUCHEN FRISCHES FLEISCH.

- ✔ aus mindestens 70% frischem Fleisch
- ✔ im eigenen Fleischsaft gegart
- ✔ 100% Geschmack

VERGLEICHEN SIE SELBST! JETZT SCHNUPPERPROBE BESTELLEN: 0800.3 64 36 63 WWW.PLATINUM.COM

3.3 Jugendwart

Zeltlager 2016 in der OG Ueberau Reinheim 17.-23.07.2016

In diesem Jahr fand durfte die Jugend unserer Landesgruppe das erste Mal ihr Zeltlager in der OG Ueberau aufschlagen.9 Jugendliche im Alter von 10 – 17 Jahren mit 14 Hunden verbrachten hier eine tolle Woche mit Ihren Vierbeinern.

Begonnen wurde mit einen tollen Seminartag mit Jens Wicher. Dankenswerter weise erklärte sich Jens bereit mit den Jugendlichen zu erarbeiten wie sie mit ihren Hunden noch mehr Erfolg erzielen können. Es gilt hier insbesodere auf Kleinigkeiten zu achten. Dies bewirkte so den einen oder anderen Aha Effekt bei den jungen Hundeführerinnen und Hundeführern. Wir möchten uns an dieser Stelle für den tollen Tag nochmal sehr herzlich bei Jens Wicher bedanken. Wir liessen dann den tollen Tag mit einem netten Singstar Abend ausklingen.

Es folgten dann Anfang der Woche die ersten Trainingsstunden mit den Hunden: Agility Training unter der Anleitung von Ann-Kathrin Weil und Dahlia Amrouche, IPO Unterordnung mit Vanessa Maibaum und Lukas Grenzer , IPO Schutzdienst mit Marc Eberius. Alle Teilnehmer mit Hund machten in den Sparten Ihres Interesses fleißig mit und wurden angefeuert von den Zuschauern am Rand. Durch das intensive Training und der tolle Fleiß der Hundeführer konnte nach einer Woche bei jedem deutliche Fortschritte in den geübten Sparten verzeichnet werden. Da auch alle Sparten immer Zuschauer hatten, entstand auch ein tolles Team in der Woche.

Da wir in diesem Jahr endlich mal wieder Super Wetter hatten galt es die Tage gut zu planen und so die kühleren Morgenstunden für das Training mit dem Hund zu nutzen und die Nachmittage dann für die Ausflüge in das Umland.

Ein Highlight war hier auf jeden Fall der Besuch des Kletterwaldes bei Darmstadt. Nach einer kurzen Einweisung verteilten sich die Jugendlichen mit den Betreuern auf die zahlreich vorhandenen Kletterpfade in den unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen. Es half hier immer einer dem anderen um sicher durch die Parcoure zu kommen. Das war wirklich sehenswert Allerdings war ich auch nicht ganz unglücklich damit den langweiligen Part des Taschenaufpassers zu spielen. Acuh war ich froh das ich am Ende jeden heil wieder mit ins Zeltlager nehmen konnte.

Am heißesten Tag der Woche besuchten wir dann das Freischwimmbad zum Abkühlen. Natürlich wurde vorher sichergestellt das es den Hunden an nichts mangelt.

Dann stand noch die Stadtrallye auf dem Plan. In den vorher eingeteilten Gruppen schickten wir die Jugendlichen in die Stadt mit einem vorher ausgetüftelten Arbeitsbogen. Am Ende der Rallye konnten wir uns dann die selbst kreiierten Songs zum Hundeplatz ABC anhören und es hatte alle ihren Spaß.

Natürlich gab es auch eine Nachtübung bei der die neuen Teilnehmer ihre traditionelle Taufe erhielten.

Da die OG Ueberau Reinheim keine Kosten und Mühe gescheut hat, standen den Zeltlager Teilnehmer Duschen in Laufnähe zur Verfügung. Dies hat die ganze Organisation des Zeltlagers sehr erleichtert und auch am Freitagnachmittag waren die Duschen natürlich heiß begehrt.

Zum Abschluss stand dann der traditionelle Discoabend an. Es war ein toller Abend. Bis in die frühen Morgenstunden hielten alle durch, es war eine tolle Gemeinschaft.

Es war sowieso eine tolle Zeltlagerwoche mit vielen Erlebnissen. Vielen Dank der OG Ueberau Reinheim nochmal für die tolle Woche, das sensationelle Essen. Hierfür haben wir dem 1. Vorsitzenden Günter Paul das goldene Brett mit 5 Sternen überreicht !

Regina Maibaum
LG Jugendwartin

J u g e n d a b s c h l u s s 2 0 16

Was ist geplant ? Besuch des Phantasialands Wintertraum

Wann ? 20. November

Kosten ? ca. 40 Euro pro Person

Bitte um verbindliche Anmeldung bis 31.10.2016

an mich (Maibaure@gmail.com).

Wir, d.h. die Zeltlager Betreuer und ich freuen uns auf einen schönen Tag mit Euch.

Eure Jugendwartin

Regina Maibaum

P.S.: Fahrgemeinschaften mit den Zeltlagerbetreuern werden gebildet. Falls es weitere Fragen gibt bitte melden

Schweikert Jugend- Combi- Cup 2016 SV OG Lorsch e.V.

Samstag – IPO

Nach einem gemütlichen Frühstück und dem Eintreffen aller Teilnehmer und unseres Leistungsrichters Hans Peter Feldmann starteten wir mit dem Wettkampf in den Abteilungen Unterordnung und Schutzdienst.

Es gingen 11 Hundeführer bis 25 Jahre mit ihren Hunden an den Start.

In IPO 1 waren das Julian Solbach mit „Fighter von der tiefen Quelle“, Lena Kopplin mit „Evil vom Karthäuser Löwentor“, Ashley Jäger mit „Irvan vom Dornheimer Land“, Marc Zillgitt mit „Sirius vom Fuchsgraben 2000“ und Kathrin Walden mit „Saron von Utgard“. In IPO 2 startete Kara Juraschek mit „Diamond von den Klosterspatzen“ und in IPO 3 waren Lara Völkert mit „Aylin vom Böblinger Land“, Gina Stadtmüller mit „Stella von den Wölfen“, Deborah Völkert mit „Fighter vom Halley'schen Komet“, Lena Kopplin mit „King vom Tim Thaler“ und Rebecca Völkert mit „Icebreaker vom Champ“ am Start.

Den zahlreichen Besuchern boten sich spannende Wettkämpfe mit tollen Leistungen der Hunde und Hundeführern, was von LR Hans Peter Feldmann mehrfach gelobt wurde.

Das Wetter hat es, trotz schlechtester Vorhersage, wieder einmal sehr gut mit der OG Lorsch gemeint und bis auf die Siegerehrung konnte alles im Trockenen stattfinden. Nichtsdestotrotz war die schwüle Hitze eine Herausforderung für Hunde und Teilnehmer.

Am Ende des Wettkampfs konnten wir die verdienten Sieger ehren:

- Sieger IPO 1: Marc Zillgitt mit „Sirius vom Fuchsgraben 2000“
- Sieger IPO 2: Kara Juraschek mit „Diamond von den Klosterspatzen“
- Sieger IPO 3: Rebecca Völkert mit „Icebreaker vom Champ“
- Beste Unterordnung: Marc Zillgitt mit „Sirius vom Fuchsgraben 2000“
- Bester Schutzdienst: Julian Solbach mit „Fighter von der tiefen Quelle“
- Beste Mannschaft: OG Stammheim / Calw
- Gesamtsieger IPO: Marc Zillgitt mit „Sirius vom Fuchsgraben 2000“

Dank unserem Sponsor, der Firma Schweikert Hundesportartikel, war es möglich den Siegern und Platzierten tolle Sachpreise zu überreichen, u.a. einen Hetzarm mit Überzug und Stock für die beste Mannschaft und einen Gutschein der Firma Schweikert für den Gesamtsieger.

Das Highlight war natürlich das Seminar bei Jogi Zank, welches die Firma Schweikert für die zehn besten Starter als Sonderehrenpreis stiftete. Michael und Tina Schweikert ermöglichten es allen Startern am Seminar teilzunehmen, was für große Freude bei den Hundeführern sorgte.

Es war ein sehr schöner Tag mit einem tollen Wettkampf und einer sehr angenehmen und sportlichen Atmosphäre.
Wir hoffen euch alle bald mal wieder zu sehen.

Anschließend hatten wir eine sehr unterhaltsame Grillparty mit leckeren Cheeseburgern und einen geselligen Abend, der erst in den frühen Morgenstunden endete und es einigen etwas schwer machte morgens aufzustehen.

Sonntag - Agility

Der Sonntag begann mit tollem Sonnenschein und sehr viel angenehmeren 25℃. Nach Eintreffen unseres Agility-Richters Reiner Voltz konnten das Einmessen der Hunde und die Parcoursvorbereitungen beginnen.

Extra für die ganz jungen Hundeführer oder noch unerfahrenen Hunde hatten wir einen sogenannten „Junior-Lauf“ ohne Wippe und Slalom als Spiel organisiert. Die Idee wurde von Reiner Voltz gelobt und

von den Teilnehmern sehr gut aufgenommen. So konnten die Turnier-Neulinge erste Erfahrungen sammeln und hatten sehr viel Spaß dabei.

Um das Turnier überhaupt stattfinden lassen zu können, hatten wir die Veranstaltung für Erwachsene geöffnet. Vielen Dank an alle Teilnehmer, die es der Jugend möglich gemacht haben, an unserem Cup teilzunehmen.

In den A-Läufen sahen wir tolle Hund-Mensch-Gespanne und aufregende Wettkämpfe.

Nach der Mittagspause wurde der Parcours fürs Jumping umgebaut. Der Wettbewerb wurde als „Open“ durchgeführt, was bedeutet, dass alle Hunde einer Größenklasse (Large, Midi, Mini) in einer Gruppe starten. Die Teilnehmer der Junior-Klasse bekamen wieder einen eigenen Lauf.

Am Ende des Wettkampfs wurden die Sieger und Platzierten geehrt:

- Junior:
  - 1. Platz Midi: Elena Baum mit „Blessed H-F Hannes Jim Amadeus Z“
  - 1. Platz Large: Anna Nischwitz mit „Fiene“
  - 2. Platz Large: Andrea Unterköfler mit „Clyde“
  - 3. Platz Large: Malene Klock mit „Hazel“
- A1:
  - 1. Platz Mini: Laura Thoma mit „Kalle“
  - 1. Platz Midi: Imke Felden mit „Jack“
  - 2. Platz Midi: Bettina Schmidt mit „Cody“
  - 1. Platz Large: Sophie Klock mit „Imani“
  - 2. Platz Large: Heike Wendel mit „Ashanti von den Wilddieben“
  - 3. Platz Large: Markus Rauner mit „Bonny vom Löwenfelsen“
  - 4. Platz Large: Sabine von der Au mit „Colin“
- A2:
  - 1. Platz Large: Christiane Schneitler mit „Luju“
  - 2. Platz Large: Ralf Hoffmann mit „Cora von der Tiefenbach“
  - 3. Platz Large: Jana Schommer mit „Phoebe“
  - 4. Platz Large: Annkathrin Weil mit „Shakira vom Anger“
- A3:
  - 1. Platz Midi: Cordula Dragon mit „Strubbel“
  - 1. Platz Large: Silvia Fries mit „Falk“
  - 2. Platz Large: Alexander Beer mit „Olexa vom Aalenbach“
  - 3. Platz Large:Laura Schneider mit „Fly“
  - 4. Platz Large: Claudine Laichinger mit „Aleia vom Lahnblick“
- Sieger Jumping Junior: Malene Klock mit „Hazel“
- Sieger Jumping Mini: Bettina Müller mit „Pepper“
- Sieger Jumping Midi: Imke Felden mit „Jack“
- Sieger Jumping Large: Bernd Rech mit „Balko“

Wir freuen uns sehr, dass unter den 24 Siegern und Platzierten 10 jugendliche Hundeführer zu finden sind.

Auch heute stellte die Firma Schweikert wieder tolle Sachpreise zur Verfügung und alle Sieger und Platzierten erhielten eine gut gefüllte Geschenktüte mit Leine, Spielzeug und Kauknochen für ihre Vierbeiner sowie einem Schlüsselanhänger.

Außerdem gab es für jeden jugendlichen Starter eine weitere kleine Geschenktüte.

Alle Teilnehmer durften sich außerdem über eine Urkunde und eine Schleife freuen.

Die Sonderehrenpreise für die beste Mannschaft konnte sich die OG Lorsch selbst sichern, mit fünf hervorragenden ersten Plätzen in den A-Läufen.

Die beste Universalmannschaft wurde ebenfalls aus zwei Lorscher Teilnehmern gebildet: Kara Juraschek mit „Diamond von den Klosterspatzen“ (IPO) und Laura Thoma mit „Kalle“ (Agility).

Der Pokal für die beste Universal-Hundeführerin ging an Lena Kopplin, die insgesamt vier Hunde bei unserem Cup geführt hat, davon zwei in der IPO und zwei im Agility.

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern für den schönen Turniertag.

Der Bürgermeister der Stadt Lorsch, Christian Schönung, unterstütze uns auch bei dieser Veranstaltung wieder sehr und übergab die Ehrenpreise der Stadt Lorsch persönlich an die erfolgreichen Teilnehmer.

Wir möchten uns sehr herzlich bei allen bedanken, die diese Veranstaltung möglich gemacht und uns unterstützt haben, vor allem natürlich der Firma Schweikert, aber auch allen anderen fleißigen Helfern vor und hinter den Kulissen.

Mein ausgesprochener Dank geht an unsere beiden Richter Hans Peter Feldmann und Reiner Voltz für die Übernahme des Richteramtes, an unsere Verantwortliche für die Meldestelle Kara Juraschek, an unsere beiden Schutzdiensthelfer Tobias Kaspar und Nicolai Juraschek und an die gesamte OG Lorsch.

Sandra Bastian (Jugendwartin der OG Lorsch)

***
HOTEL WETTENBERG
Ingrid Schröder

– Das Tagungs- und Freizeithotel mit der besonderen Note –

44 Komfort-Zimmer (DU/Bad/WC)
Radio, Sat-TV, ISDN-Telefon, kostenfreies W-LAN, auf angrenzendem Freizeitgelände Saunaparadies mit Schwimmbad, Tennishalle, Fitneß-Center und großem Parkplatz

Am Augarten 1
D-35435 Wettenberg / bei Gießen
Telefon (06 41) 9 82 05-0
Telefax (06 41) 9 82 05-90
e-Mail: anfrage@hotel-wettenberg.de
www.hotel-wettenberg.de

Distribution - Consulting - Service
Urich Kassensysteme e.K.

Scanningsysteme | Warenwirtschaft
Gastronomielösungen | Videoüberwachung
Registrierkassen | EC-Terminals
Orderman® | Waagen | Alarmtechnik

URICH KASSENSYSTEME

LUKAS

LUKAS - Urich Kassensysteme e.K.
Cappeler Str. 38
D-35039 Marburg

Tel. 06421-350450 **Web www.kassen.de**
Fax 06421-350470 **Mail lukas@kassen.de**

Distributor	Exclusiv-Partner	Premium-Partner	Systempartner	Solution-Partner
CASIO	CAS Computer Abrechnungs Systeme	METTLER TOLEDO	micros	ORDERMAN® get more.

Bundessieger-Zuchtschau in Wort und Bild

5154 Seiten
9000 Bildern

Ein Buch, das alles über die wichtigste Schäferhundeschau des Jahres berichtet !

Tel +46-532 201 55
Fax +46-532 201 70
Handy 0174 301 09 77
Handy+46-708920155
www.fotourma.com
info@fotourma.com

FOTO URMA

S-662 98 Tösse

Wir freuen uns über Ihren Besuch an unserem Informationsstand!

3.4. LG- Sportbeauftragter
Hessencup 2016 in der OG Anspach

Nach vielen Anfragen hatte sich die OG Anspach zum Ende des Jahres 2015 bereit erklärt, den Hessencup 2016 auszurichten. Bereits an dieser Stelle hierfür ein herzlicher Dank. Am 07. August war es dann soweit. Etwa 65 Teams, davon in der Large-Klasse fast 30% Deutsche Schäferhunde, hatten ihre Anmeldung abgegeben. Wie in den vergangenen Jahren auch reichte die Teilnehmerzahl der Midi und Mini-Kategorie wieder nicht, um in jeder dieser Kategorien den Hessencupsieger separat zu ermitteln, da nicht in jeder Prüfungsklasse mindestens 3 Teams am Start waren. Bei herrlichen sommerlichen Temperaturen gingen die Teilnehmer in den unterschiedlichen Prüfungsparcours an den Start und es gab hier die eine oder andere Überraschung, wer sich hier durchsetzen und unter den ersten 3 platzieren konnte.

Die OG Anspach an ihrer Spitze die Vorsitzende Melanie Röhrig und ihr Team sorgte mit genügend Parcourshelfern und einem routinierten Auswerteteam in der Meldestelle für einen reibungslosen Ablauf und für das leibliche Wohl war auch jederzeit reichlich gesorgt.

Der Hessencup sucht ja in jedem Jahr die beste Mannschaft einer aus der LG 08 stammenden Ortsgruppe, den besten Einzelsieger in der Kategorie Large und wie bereits erwähnt in der Kategorie Medium/Small. Darüber hinaus den besten Deutschen Schäferhund der Veranstaltung und die Teilnehmer Agility der Landesgruppe für die Bundessiegerprüfung.

Hier wird immer eine große Aufgabe an die Auswertung gestellt, aber es klappte dank der erfahrenen Auswerterin Christina Loos wieder einmal hervorragend.

Hessencupsieger in der Kategorie Large mit 145 Punkten wurde Sabrina Stenzel aus der OG Darmstadt 08 mit ihrer Stella. In der zusammengefassten Kategorie Small/Medium konnte mit 104 Punkten Peter Ettinger aus der gastgebenden OG Anspach den Hessencup-Titel 2016 erringen. Beste Ortgruppenmannschaft mit einer Durchschnittspunktzahl von 118,8 Punkten wurde die Mannschaft der OG Idstein und Umgebung. Hier möchte ich noch erwähnen, dass die OG Darmstadt 08 mit 13 Teilnehmern die größte Mannschaft stellte. Leider stellten so große Ortsgruppen wie Gernsheim und Lorsch nicht einmal 3 Teams, so dass hier eine Mannschaftswertung nicht möglich war. Bester Deutscher Schäferhund an diesem Tag wurde die Hündin Unique von den Wölfen mit ihrer Hundeführerin Julia Stenger. Sie belegte auch für die Teilnahme zur BSP in Oberhausen den

1. Platz Julia Stenger mit Unique v. d. Wölfen OG Idstein mit 35,4 Pkt.
2. Platz Bernhard Hoffmann mit Iwan v. d. Kosaken OG Taunusstein mit 29,2 Pkt.
3. Platz Elke König mit Queeny v. Arolser Holz OG Bad Soden mit 28,4 Pkt.
4. Platz Claudine Laichinger mit Aleia v. Lahnblick OG Idstein mit 25,8 Pkt.
5. Platz Jürgen Wehrheim mit Inesca v. H. Salztalblick OG Rodenbach mit 24,6 Pkt.
6. Platz Nadine Stenger mit Sandy v. d. Kinzigau OG Rodenbach mit 24,2 Pkt.
7. Platz Sybille Beckers mit Giny v. Metterursprung OG Wbn. Schierstein mit 18,2 Pkt.

Bereits qualifiziert für die BSP als Siegerin Jugend A2 bei der DJJM war Lea Sophie Schneider mit Paula v. d. Lobdeburg OG Taunusstein. Ebenso über die DJJM qualifiziert für die BSP war die Vizesiegerin Junior A2 Ann Kathrin Weil mit Shakira v. Anger OG Idstein.

Diese neun Teams werden uns sicher würdig in Oberhausen vertreten und wir drücken ganz fest die Daumen für ein gutes Abschneiden.

Nochmals ein Herzlicher Dank an die OG Anspach und ihre Helfer für einen sehr gelungenen Hessencup 2016 Ihr

Landesgruppensportbeauftragter Bernd Pape

von links:

Lea Schneider / Nadine Stenger / Claudine Laichinger / Bernhard Hoffmann / AnnKa Weil

Sybille Beckers / Jürgen Wehrheim / Elke König / Julia Stenger

Pension Domblick

Ingrid Schröder

Alle Zimmer mit Dusche/WC,
Kabel-TV, Radio, kostenfreies W-LAN,
Minibar und ISDN Telefon

gemütlich - ruhig - zentral

Langgasse 64
D-35576 Wetzlar
Telefon (0 64 41) 90 16-0
Telefax (0 64 41) 90 16-90
e-Mail: anfrage@domblick.de
www.domblick.de

LG-Sportbeauftragter

Informationen

Liebe Hundesportlerinnen und Hundesportler,

Lassen Sie mich kurz die bisherigen Höhepunkte der Saison 2016 zusammenfassen:

Zum diesjährigen Hessencup verweise ich auf meinen Bericht auf der Homepage und im aktuellen Hessenspiegel. Sehr erfreulich ist die Tatsache, dass wir mit der OG Taunusstein bereits einen Ausrichter für den Hessencup 2017 am 13.08.2017 und mit der OG Id-stein einen Ausrichter für den Hessencup 2018 am 12.08.2018 gewinnen konnten.

Zu unserer Regionalliga:

Sehr erfreulich starteten in diesem Jahr 7 Regionalligamannschaften in der Regionalliga Hessen-Süd, die dann an den 3 Turniertagen in Ueberau-Reinheim, in Idstein und in Frankfurt-Praunheim überzeugende Leistungen boten. Allen 3 ausrichtenden Ortsgruppen ein herzliches Danke für 3 sehr gelungene Turniertage. Hier die abschließende Tabelle:

Mannschaft	Turnier 1	Turnier 2	Turnier 3	Gesamt:
Idstein	560	516	558	1634
Gernsheim	480	513	569	1562
Bruchköbel	531	282	551	1364
Ueberau	392	426	515	1333
Mixed-Pickles	553	221	410	1184
Taunusstein	477	277	380	1134
Lorsch	500	271	285	1056

Damit hat die Mannschaft aus Idstein einen sicheren Aufstiegsplatz für die Bundesliga 2017 erreicht, herzlichen Glückwunsch. Dringend gesucht werden noch Ausrichter für das erste Regionalligaturnier am 29.04. oder 06.05. 2017 wie auch für das dritte Regionalligaturnier am 08.07. oder 15.07. 2017. Bewerbungen um die Ausrichtung bitte und jederzeit an mich. Um die Ausrichtung können sich natürlich auch Ortsgruppen bewerben, die selbst über keine Regional- oder Bundesligamannschaft verfügen. Lediglich Erfahrung in der Ausrichtung von Agility-Turnieren wäre sehr hilfreich.

Zur Bundesliga:

Hessen-Süd ist in diesem Jahr mit Mannschaften aus Idstein, Darmstadt 08 und Bad Soden in der Bundesligagruppe NORD vertreten. An den Austragungsorten Kassel-Ost, Wanne-Nord und Darmstadt 08 konnten unsere Mannschaften sich hervorragend und sehr geschlossen präsentieren und in der Abschlußtabelle die Plätze 4 bis 6 erreichen. Hier die Tabelle NORD:

Rang	OG	1	2	3	Gesamt:
1	Sprockhövel	590	590	575	1755
2	Gescher 1	575	580	580	1735
3	Niestetal 1	580	574	574	1728
4	Bad Soden	575	544	521	1640
5	Darmstadt 08	570	519	546	1635
6	Idstein	537	571	520	1628
7	Gescher 2	577	524	524	1625
8	Niestetal 2	490	550	585	1625
9	Uerdingen	555	517	525	1597
10	Gronau	500	540	550	1590
11	Wanne-Nord	568	590	430	1588
12	Herzberg	500	505	505	1510
13	Schwerte	485	476	429	1390
14	Resser-Mark	455	506	263	1224

Alle drei Mannschaften sind weit weg von den Abstiegsplätzen und mit mehr als 1500 Punkten für das Finale in Ketsch qualifiziert, herzlichen Glückwunsch.

Bundessiegerprüfung:

Bei der Bundessiegerprüfung IPO und Agility (so der neue Name) konnten wir leider die Erwartungen nicht ganz erfüllen. Von unseren 9 Startern konnten nur 3 die drei Wettkampftage ohne eine Disqualifikation überstehen. Bestes Einzelteam wurde Bernhard Hoffmann mit Iwan von den Kosaken auf dem hervorragenden Platz 13 unter 93 Startern.

Den 30. Platz belegte Nadine Stenger mit Sandy von der Kinzigau vor unserer Jugendlichen Lea Sophie Schneider mit Paula von der Lobdeburg auf Platz 31. Bei einer Ausfallquote von fast 60% hatten alle Landesgruppen auch Disqualifikationen in der Wertung und wir konnten überraschend doch noch den Platz 5 in der Mannschaftswertung erreichen, immerhin ein kleines Trostpflaster. Herzlich bedanken möchte ich mich bei der Mannschaft, die sehr diszipliniert und mit guter Stimmung den Wettkampf bestritten hat und ein herzliches danke an die Firma Happy-Dog, die unsere Mannschaft mit wunderbaren Softshell-Jacken ausgestattet hat. Danke auch an Dieter Wüst, der für unsere neu hinzugekommenen Teams das Sponsoring der Traingsanzüge erneut übernommen hat.

Schließlich noch ein Ausblick:

Vom 06. Bis 09.Oktober findet im Rahmen der WUSV-Weltmeisterschaft IPO, die in diesem Jahr in Meppen ausgetragen wird erstmals ein Agility-Worldcup für Deutsche Schäferhunde statt. Hieran nehmen insgesamt 110 Deutsche Schäferhunde aus dem In- und Ausland teil und die 8 besten Teams der BSP aus Oberhausen bilden die Mannschaften Germany 1 und Germany 2, ich denke ein echtes High-light für Agilityaktive mit Deutschen Schäferhunden. Insgesamt nehmen an diesem Wettbewerb 12 Teams aus Hessen-Süd teil. Es gilt, an drei Tagen jeweils in einem A-Lauf und einem Jumping möglichst wenig Fehler zu machen um sich am Sonntag für den Finalen Jumpinglauf zu qualifizieren. Für Spitzensport ist hier sicherlich wieder gesorgt.

Ihnen allen weiter eine erfolgreiche und spannende Saison 2016

Ihr
LG Sportbeauftragter

Bernd Pape

3.5. LG Pressereferent

Standbilder

für die SV-Zeitung Dezember 2016
Wünschen Sie, dass zusammen mit der Berichterstattung in der Dezember-Ausgabe der SV Zeitung ein Bild Ihres Hundes erscheint?
Dann senden Sie bitte bis spätestens 15. Oktober 2016 das gewünschte Bild per E-Mail an: redaktion@schaeferhunde.de
Bitte als Stichwort „Bildteil BSZ bzw. BSP“ verwenden und die Platzierung angeben, außerdem benötigen wir die vollständige Adresse des Auftraggebers/Rechnungsadresse.
Veröffentlicht werden: GHKL die ersten 40 Platzierten, JHKL/JKL bzw. BSP die ersten 30 Platzierten. Preis pro Bild: 95,00 € inkl. MwSt., mit einer Bildvorlage ist kein Anspruch auf eine Bildveröffentlichung verbunden.

Mandy Menzel
LG Pressereferentin

BB
Markt der der kleinen Preise

Groß- und Einzelhandel
Berthold Bäumer
Lönsweg 15
49549 Ladbergen
Tel.: 05485/1551
Fax 05485/1699
http://www.bb-markt .com

Der größte Anbieter seiner Art - europaweit

Vom Hersteller "der preiswerte Weg"
Für viele schon lange die erste Adresse

- Pokale
- Ehrenpreise
- Vereinsbekleidung
- Freizeitanzüge
- Hundezubehör
- Zwingeranlagen und Zwingerbauteile

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.00-12.30 u. 14.00-18.30 Uhr
Samstag 9.00-12.30 Uhr